

Gebrauchsanleitung für den Anwender
Operating instructions for the user

E-Komfordurchlauferhitzer DSX Touch

E-convenience instant water heater DSX Touch



de > 2

en > 15

fr > 28

nl > 41



Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung	3
2. Gebrauch	4
Hauptsteuerung	4
Hauptmenü	5
Statistik	6
Einstellungen	7
Nutzer	9
Sparen	9
Geräteinformation	10
Leistungsgrenze	10
Nacherwärmung	10
Energiespartipp	10
Entlüften nach Wartungsarbeiten	10
Reinigung und Pflege	10
3. Funkfernbedienung	11
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	11
Wandhalter montieren	11
Inbetriebnahme	11
Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer	12
Bedienung	12
Displayanzeigen	12
Sicherheitshinweise	13
Batteriewechsel	13
Entsorgung	13
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	14
5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	54

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Nutzung des Gerätes sorgfältig und vollständig durchzulesen und für den Gebrauch zu beachten!

1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DSX Touch ist ein voll elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit Touchdisplay und Funkfernbedienung zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Einlauftemperatur und der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und bei Druckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann am berührungsempfindlichen Display von 20°C bis 60°C eingegeben und abgelesen werden.

Der DSX Touch verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

Die Einlauftemperatur kann bis zu 70°C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät oder mit der Funkfernbedienung.

2. Gebrauch

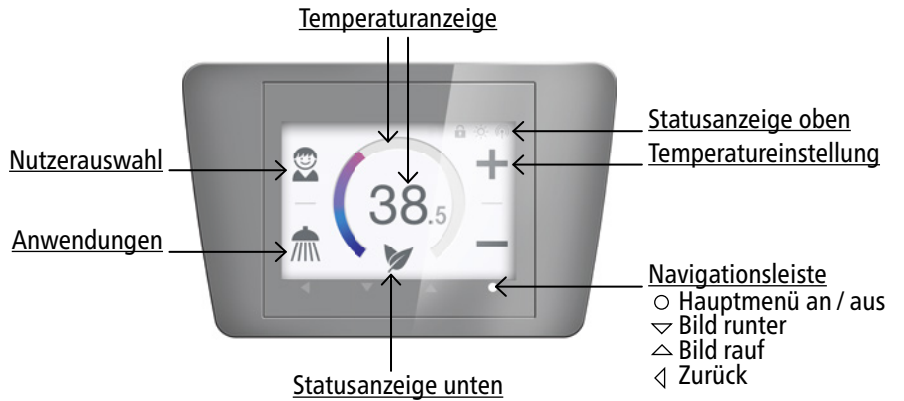
DE



Hauptsteuerung

Das Touchdisplay wechselt ca. 30 Sekunden nach Bedienung oder Betrieb in den Standby-Modus (siehe Bild links). Hier werden die Uhrzeit und die eingestellte Temperatur angezeigt. Bei aktiviertem Sparziel erscheint eine Skala, in der in grünen Punkten die bisher in den letzten vier Wochen verursachten Kosten, im Bezug auf das eingestellte Sparziel, angezeigt werden (Details siehe Abschnitt »Sparen«).

Durch einfaches Tippen auf den Bildschirm oder eine der Bedienflächen wird die Hauptsteuerung angezeigt.



Temperaturanzeige

Der farbige Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt und wechselt seine Farbe von Blau bei geringen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Zusätzlich wird die Solltemperatur als Zahl in der Displaymitte angezeigt.

Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann durch Tippen auf + und - für die Feineinstellung oder durch Ziehen entlang des farbigen Skalenrings für eine schnelle Auswahl in einem Bereich von 20 bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen auf + oder - ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 und 43 °C sogar nur um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol — in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.

Nutzerauswahl

Es können bis zu acht Nutzerprofile angelegt werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in ein Profil abzuspeichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf das Profilbild gewählt werden und die im Profil gespeicherten Temperaturen stellen sich ein (Profil anlegen siehe Abschnitt »Nutzer«).

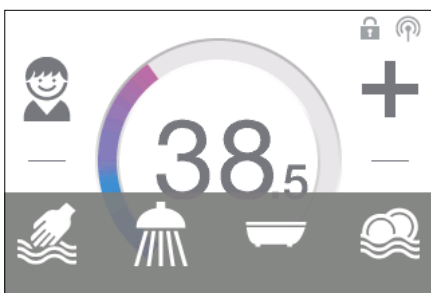
Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Dazu ist auf das gewünschte Symbol zu tippen.

Die werkseitig eingestellten Temperaturen (🧼 Handwäsche = 35 °C, 🚿 Dusche = 38 °C, 🛀 Badewanne = 42 °C, 🌡️ Heißwasser = 48 °C) können für jede Anwendung über die Temperatureinstellung verändert werden. Wird der Temperaturwert in der Temperaturanzeige drei Sekunden berührt, wird er für die ausgewählte Anwendung gespeichert. Die Temperaturanzeige blinkt einmal zur Bestätigung. Im Nutzerprofil gespeicherte Anwendungstemperaturen können jederzeit durch Tippen auf das entsprechende Symbol aufgerufen werden.





Statusanzeige oben

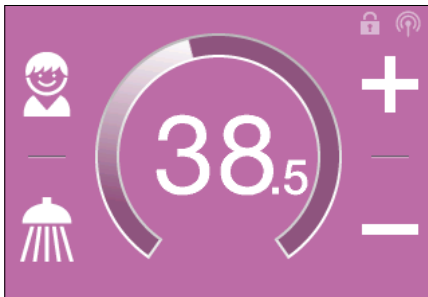
- 🔒 Bediensperre aktiv (PIN)
- ☀️ Die Einlauftemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- 📶 Hinweis auf eine am Gerät angemeldete Fernbedienung



Statusanzeige unten

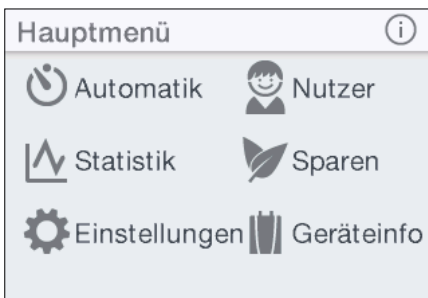
Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

-  Eco aktiv: Die Anwendungstemperaturen und der Wasserdurchfluss sind auf energieeffiziente Werte begrenzt. Wird über die Temperatureinstellung die Temperatur höher eingestellt, blinkt das Symbol. Drei Minuten nach Zapfungsende wird die Temperatur wieder auf den Eco-Wert gesenkt und das Symbol ist wieder dauerhaft sichtbar.
-  Wartung: Tippen auf das Symbol öffnet eine Statusmeldung mit weiteren Informationen.
- MAX  Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.
-  Wassermenge begrenzt: Der Durchfluss wurde vom Gerät begrenzt, um die Wunschtemperatur zu erreichen (nur aktiv wenn Durchflussgrenze gleich »AUTO«).




Zapfungsmodus

Wird an einer Armatur erwärmtes Wasser gezapft, wechselt die Hauptsteuerung in den Zapfungsmodus und ändert abhängig von der eingestellten Auslauftemperatur die Hintergrundfarbe von Blau bei niedrigen, zu Rot bei hohen Temperaturen. Der Skalenring zeigt in dieser Ansicht die aktuelle Leistungsaufnahme des Gerätes.



Hauptmenü

Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden. Durch Tippen auf das  Symbol können zusätzliche Infotexte abgerufen werden.

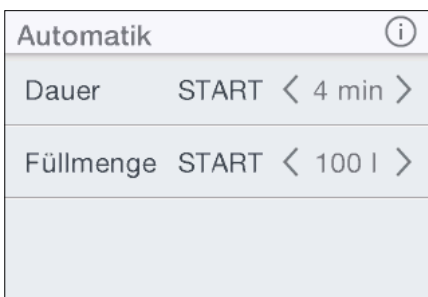
- | | |
|---|--|
|  Automatik |  Nutzer |
|  Statistik |  Sparen |
|  Einstellungen |  Geräteinfo |



Automatik

In diesem Menü können zwei Funktionen ausgewählt werden. Die Automatik misst entweder über die Funktion »Dauer« die Zeit in Sekunden oder über die Funktion »Füllmenge« den Durchfluss des erwärmten Wassers in Litern. An der Armatur zugemischtes kaltes Wasser kann durch das Gerät nicht erfasst werden. Für eine korrekte Anwendung der Automatikfunktion nach Füllmenge ist es daher nötig, dass die Wunschtemperatur am Gerät eingestellt und ausschließlich das Warmwasser an der Armatur geöffnet wird.

Pro Nutzerprofil wird je Funktion der jeweils zuletzt eingestellte Startwert gespeichert und kann jederzeit erneut aktiviert werden.

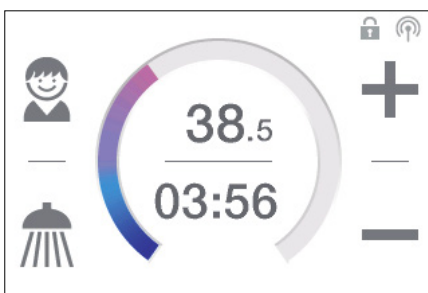
Hinweis: Im Automatikbetrieb sind die Bedienfunktionen eingeschränkt. Bei Auswahl einer eingeschränkten Funktion erscheint ein Hinweisenfenster. Durch Tippen auf »OK« deaktiviert sich die Automatik und alle Funktionen sind wieder frei verfügbar. Durch Tippen auf »Abbrechen« schließt sich das Hinweisenfenster und die Automatik bleibt aktiviert.



Dauer: Tippen Sie unter »Dauer« auf  oder  um die gewünschte Zeit einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in der die eingestellte Zeit direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird.

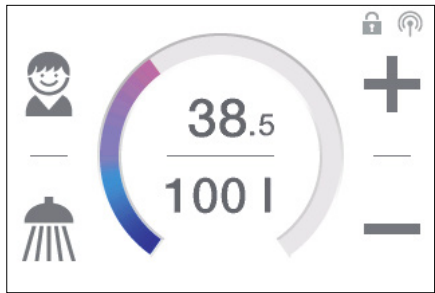
Tippen auf die Zeit oder Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die Zeit beginnt im Sekundentakt abzulaufen. Durch weiteres Tippen auf die Zeit kann die Funktion jederzeit pausiert und wieder gestartet werden. Das Schließen der Armatur pausiert die Funktion nicht. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar.

Um die Funktion abzubrechen, muss die Zeit für drei Sekunden berührt werden.



2. Gebrauch

DE



Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt für einen kurzen Moment »00:00« auf. Zusätzlich wird die Durchflussmenge, sofern gezapft wird, für etwa 10 Sekunden reduziert und dann wieder angehoben. Ein kurzer Signalton ertönt.

Füllmenge: Tippen Sie unter »Füllmenge« auf < oder > um die gewünschte Wassermenge einzustellen und danach auf »START« um die Automatik zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Hauptsteuerung in der die eingestellte Menge direkt unter der Temperaturanzeige dargestellt wird. Öffnen der Warmwasserarmatur startet die Funktion und die eingestellte Füllmenge wird in Literschritten nach Durchflussmessung herunter gezählt.

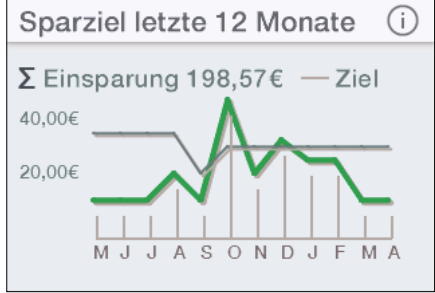
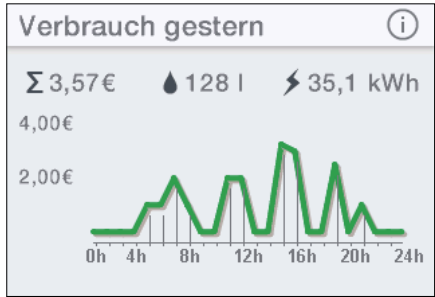
Durch weiteres Schließen und Öffnen der Armatur kann die Funktion pausiert und wieder gestartet werden. Fließt bereits warmes Wasser während die Funktion aktiviert wird, startet sie unmittelbar. Um die Funktion abzubrechen, muss die Füllmenge für drei Sekunden berührt, oder der Wasserfluss für eine Minute unterbrochen werden.

Wenn die Füllmenge erreicht ist, blinkt für einen kurzen Moment auf dem Display »0l«. Zusätzlich ertönt ein langer Signalton und eine Hinweismeldung erscheint auf dem Display. Die Durchflussmenge wird auf ca. 3 l/min reduziert, so lange bis der Warmwasserfluss gestoppt oder die Meldung bestätigt wird. Diese Methode gewährleistet, dass noch erwärmtes Wasser nachläuft und die Wanne nicht abkühlt. Während der Durchflussreduzierung können Fließgeräusche entstehen.

Ein Schließen der Armatur ist immer notwendig, die Funktion darf daher nicht unbeaufsichtigt genutzt werden. Vor Benutzung der Wanne vergewissern Sie sich, dass die Wassertemperatur Ihrem Wunsch entspricht.

Tipp: Unter »Statistik« ist die Wassermenge der letzten Zapfung erfasst. Um die benötigte Wassermenge für Ihre Badewannenfüllung zu ermitteln, füllen Sie die Wanne einmalig manuell mit warmem Wasser. Im Menüpunkt »Statistik« können Sie nach der Füllung die Wassermenge ablesen und dann diesen Wert in die Automatikfunktion »Füllmenge« für die nächste Wannenfüllung eingeben.

Hinweis: Bei Stromausfall während laufendem Timer nach Füllmenge, wird der Wasserfluss nach Wiederherstellung der Stromversorgung auf ein Minimum reduziert. Eine Sicherheitsabfrage erscheint in der Displayanzeige und ein Alarmsignal ertönt, bis die Sicherheitsabfrage durch Tippen auf »OK« bestätigt wird.



Statistik

In den Statistiken werden die Verbrauchs- und Nutzungsdaten des Gerätes gespeichert und grafisch dargestellt:

- 💧 Wasserverbrauch
- ⚡ Stromverbrauch
- Σ Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Tippen auf ∇ oder ∆ kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden nacheinander in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung, des Verbrauchs heute, des Verbrauch gestern, der letzten sieben Tage, der letzten vier Wochen, der letzten zwölf Monate und der letzten vier Jahre angezeigt.

Die letzte Übersicht zeigt bei aktiviertem Sparziel, wann Ihr Sparziel in den letzten zwölf Monaten erreicht oder überschritten wurde. Zusätzlich wird errechnet, wie weit Sie mit Ihrem Energie- und Wasserverbrauch unter dem Sparziel geblieben sind und als Summe angezeigt.

Hinweise: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

2. Gebrauch

Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Tippen auf ∇ oder \triangle blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf \langle oder \rangle können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen in verschiedene Untermenüs.

Datum/Uhr (i)	
Datum	01.10.2015
Uhrzeit	09:00
24/12h	<input checked="" type="checkbox"/> 24 <input type="checkbox"/>

Datum / Uhr: Einstellung der Uhrzeit und des Datums.

Hinweis: Ohne eingestellte Uhrzeit und Datum ist eine korrekte Auswertung der Statistik nicht möglich.

Sprache: Auswahl der Menüsprache.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.

Temperatureinheit: Festgelegt auf °C.

Temperaturgrenze (i)	
Temperaturgrenze	<input type="checkbox"/> AUS <input type="checkbox"/>
Max. Temperatur	\langle 60° \rangle
Die Temperaturgrenze ist werksseitig auf 60°C eingestellt. Sie können hier den maximalen Sollwert des Gerätes manuell einstellen.	

Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Auslauftemperatur durch Tippen auf \langle oder \rangle auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nur unterhalb dieser Temperatur verändert werden. Die Temperaturgrenze lässt sich in diesem Fall nicht vollständig deaktivieren.

Bediensperre: Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

PIN eingeben: Mit ∇ oder \triangle können Ziffern von 0 bis 9 gewählt werden. Um zur nächsten oder vorigen Ziffer zu gelangen, tippen Sie auf \langle oder \rangle . Haben Sie vier Ziffern gewählt, bestätigen Sie durch Tippen auf »OK«. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und bestätigt werden.

Wenn die beiden Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.

Bediensperre (i)	
PIN-Eingabe	\rangle
Geschützte Bereiche	\rangle
PIN löschen	\rangle

PIN-Eingabe (i)	
OK	
\langle 10 9 0 \rangle	\rangle

PIN wiederholen (i)	
OK	
\langle 10 9 0 \rangle	\rangle

Geschützte Bereiche (i)	
Einstellungen sperren	<input checked="" type="checkbox"/> AN <input type="checkbox"/>
+ Hauptmenü sperren	<input type="checkbox"/> AUS <input type="checkbox"/>
+ Temperatur sperren	<input type="checkbox"/> AUS <input type="checkbox"/>

Geschützte Bereiche: Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- Einstellungen sperren: Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- + Hauptmenü sperren: Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- + Sollwert sperren: Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile, Anwendungen und Eco-Modus können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.

2. Gebrauch

DE

Helligkeit i	
Betrieb	< 80% >
Standby	< 20% >

Helligkeit: Sie können die Displayhelligkeit verringern, z.B. um Strom zu sparen. Die Helligkeit kann für den normalen Betrieb und den Standbybildschirm separat eingestellt werden.

- Betriebsbildschirm 5-100%
- Standbybildschirm 0-100% (0% = Display AUS)

Die Einstellung für den Standbybildschirm werden erst nach ca. einer Minute im Standby-Modus aktiviert.

Symbolgröße: Auswahl von »S« small und »L« large Darstellung. Die Anzeigen und Symbole in der Hauptsteuerung werden entsprechend kleiner oder größer angezeigt.

Ton: Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

Hinweis: Alarmsignale und Hinweistöne sind von dieser Funktion nicht betroffen.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Lastabwurf: Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L₂ angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Tippen auf < oder > lässt sich ein Wert von 0, 1 oder 2 einstellen.

Zunächst ist die Betriebsart 1 zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart 2 gewählt werden.

Einstellungen i	
Lastabwurf	< 0 >
Durchflussgrenze	< AUTO >
Werkseinstellungen	>

Durchflussgrenze: Hier können Sie das Verhalten der Durchflussbegrenzung einstellen.

Einstellungsoptionen:

- »AUS« keine Durchflussbegrenzung (Motorventil deaktiviert)
- »AUTO« automatische Anpassung, d.h. Durchfluss so begrenzt, dass die eingestellte Wunschtemperatur erreicht wird
- »ECO« Durchflussbegrenzung auf maximal 8,0l/min

z.B. »9.0« Begrenzung auf einen frei wählbaren Wert zwischen 4,5 und 25l/min

Hinweis: Ist im Menü »Sparen« die Eco-Funktion aktiviert worden, ist der Durchfluss automatisch auf »ECO« eingestellt. Eine Änderung des Durchflusses auf einen höheren Wert als 8 l/min deaktiviert die Eco-Funktion.

Werkseinstellung: Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Hinweis: Alle individualisierten Nutzerprofile, sowie eingegebene Strom- und Wasserpreise werden gelöscht. Wenn ein Lastabwurfrelais angeschlossen ist, muss der richtige Wert unter »Lastabwurf« neu eingestellt werden.

Statistiken löschen: Mit dieser Funktion lassen sich alle bisher gesammelten Statistikdaten löschen. Gelöschte Statistikdaten können nicht wiederhergestellt werden.

Einstellungen 5/5 i	
Statistik löschen	>
Thermische Behandlung	>

Thermische Behandlung: Mit dieser Funktion können Sie eine thermische Behandlung Ihres Gerätes und des nachfolgenden Leitungsnetzes inklusive Armatur unterstützen. Eine thermische Desinfektion nach den anerkannten Regeln der Technik wird dadurch nicht ersetzt.

- Tippen auf OK startet den Behandlungszyklus und der Sollwert wird auf 70 °C gesetzt. Wenn das Gerät eine Dusche mit Wasser versorgt, ist die Funktion gesperrt.
- Zapfen Sie für mindestens drei Minuten heißes Wasser, um die Leitungen bis zur

Armatur vollständig durchzuheizen.

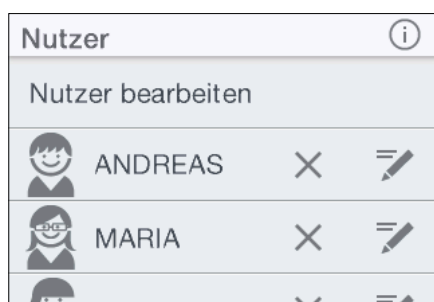
- Reduzieren des Sollwertes oder 30 Sekunden ohne Wasserfluss beenden den Behandlungszyklus.
- Die Anzahl sowie die aufaddierte Dauer und Durchflussmenge aller thermischen Behandlungen werden gespeichert und können unter »Geräteinformation« eingesehen werden.

Hinweise:

Stellen Sie sicher, dass sich niemand durch die erhöhten Temperaturen verletzen kann und dass die Installation der Beanspruchung standhält.

Das austretende Wasser und die Armatur werden sehr heiß! Der Wasserdampf sollte nicht inhaled werden.

Der Ecomodus wird durch diese Funktion deaktiviert und muss nach der thermischen Behandlung neu eingestellt werden.



Nutzer

Bis zu acht Nutzer können Ihre Namen mit bis zu zehn Buchstaben eintragen und sich ein eigenes Profilbild auswählen. Dieses erscheint zusammen mit den ersten drei Namensbuchstaben in der Hauptsteuerung.

In der Hauptsteuerung kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.

Durch Tippen auf das Symbol **X** kann das Nutzerprofil gelöscht werden.



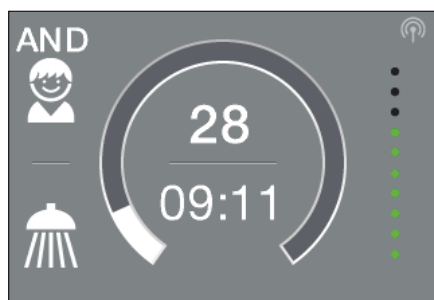
Sparen

Hier können die Parameter für die Kosten in der Verbrauchsstatistik festgelegt und eigene Sparziele definiert werden. Im Menü »Einstellungen« können Sie ein Währungssymbol wählen.

Strompreis (€/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

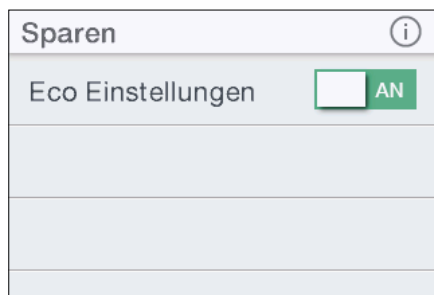
Wasserpreis (€/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

Sparziel einrichten: Ein Sparziel kann in € / Tag definiert und hier aktiviert oder deaktiviert werden. Am Monatsanfang erscheint in der Hauptsteuerung eine animierte Grafik mit der Visualisierung, ob das Sparziel im letzten Monat erreicht oder ob es verfehlt wurde.



Sparziel in Standby-Anzeige: In der Standby-Anzeige wird 24 Stunden nach Einrichten eines Sparziels eine Skala mit zehn grünen Punkten eingeblendet. Diese Skala visualisiert, ob das Sparziel in den letzten 28 Tagen erreicht wurde. Sind noch keine 28 Tage nach Einrichten eines Sparziels vergangen, werden die Verbrauchsdaten hochgerechnet. Die grünen Punkte in der Skala der Standby-Anzeige werden stufenweise ausgeblendet, wenn das definierte Sparziel überschritten wurde. Pro 10% Überschreitung wird ein grüner Punkt weniger angezeigt. Die Skala wird alle 24 Stunden aktualisiert.

Das Erreichen oder Verfehlen des Sparziels während der letzten zwölf Monate kann in den Statistiken nachverfolgt werden.



ECO Einstellungen: Hier kann der Eco-Modus aktiviert oder deaktiviert werden. Die Wassertemperaturen sind im Eco-Modus für alle Anwendungen auf einen energieeffizienten Wert begrenzt (🧼 Handwäsche = 35 °C, 🚿 Dusche = 38 °C, 🛁 Badewanne = 42 °C, 🌡️ Heißwasser = 48 °C).

Der Durchfluss wird auf 8 l/min begrenzt.

Geräteinformation	
Leistungsaufnahme	0,0 kW
Durchfluss	0,0 l/min
Auslauftemperatur	0,0 °C
Einlauftemperatur	0,0 °C

Geräteinformation


Hier sind alle aktuellen Status- und Gerätedaten aufgelistet. Durch Tippen auf ∇ oder \triangle kann durch die verschiedenen Informationswerte geblättert werden.

Leistungsgrenze

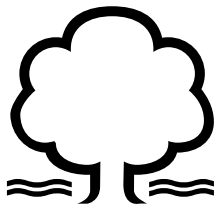
Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, begrenzt das Stellventil automatisch die Durchflussmenge, so dass die eingestellte Solltemperatur erreicht wird.

Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Einlauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Einlauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptsteuerung wird das Symbol  angezeigt.

Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

Entlüften nach Wartungsarbeiten



Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. 10 Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

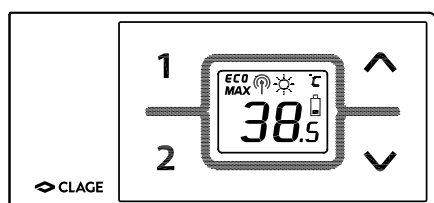
3. Funkfernbedienung



Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die CLAGE GmbH, dass dieses Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.clage.de/downloads

DE



Technische Daten

Typ	FX Funkfernbedienung
Betriebsspannung	3 V
Batterietyp	2x AAA Alkaline ¹⁾
Schutzart	IP 20
Reichweite	10 Meter inkl. Wand
Sendeleistung	< 10 mW
Sende- / Empfangsfrequenzbereich	868,0 – 868,6 MHz
Funkabstrahlung	ungerichtet
Zulassungen	Europa EN 300 220 / CE

1) Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden

Abbildung A:
Montage mit Klebestreifen

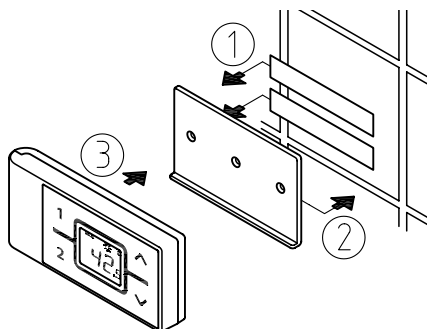
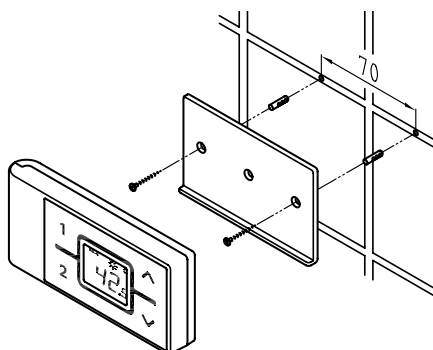


Abbildung B:
Optionale Montage mit Dübeln und Schrauben



Wandhalter montieren

- Prüfen Sie vor der Montage des Wandhalters, ob die Funkfernbedienung an der vorgesehenen Position Funkkontakt zum Durchlauferhitzer aufnehmen kann.
- Der Wandhalter der Funkfernbedienung kann wahlweise mit den beiden Klebestreifen nach Abziehen der Schutzfolien auf eine feste Unterlage (z.B. Fliese) geklebt werden (Abbildung A) oder mit geeigneten Dübeln (Ø 4 mm) und Schrauben an der Wand montiert werden (Abbildung B).
- Bei Verwendung der Klebestreifen ist nach dem Andrücken keine Positionskorrektur mehr möglich, da der Kleber eine sehr hohe Klebkraft besitzt. Achten Sie daher auf eine waagerechte Ausrichtung beim Aufkleben.
- Die Funkfernbedienung wird magnetisch am Wandhalter gehalten.
- Funkfernbedienung und Wandhalter nicht in die Nähe von Kreditkarten oder anderer Karten mit Magnetstreifen bringen. Die eingebauten Magnete können den Magnetstreifen der Karte unlesbar machen

Inbetriebnahme






Nach dem Einlegen der Batterien in die Funkfernbedienung leuchten alle Symbole des Displays für ca. 4 Sekunden. Wenn die Leistungseinstellung bereits durchgeführt wurde, zeigt die Funkfernbedienung dann den aktuellen Sollwert (Werkseinstellung 38 °C) und den Status des Gerätes. Bei fehlerhafter Funkverbindung zeigt das Display »⏏« und ein zyklisch blinkendes Funksymbol an (siehe Fehlerdiagnose).



Anmeldung der Funkfernbedienung an den Durchlauferhitzer

Im Auslieferungszustand ist die Funkfernbedienung bereits am Gerät angemeldet.

Die erneute Anmeldung ist nur nach durchgeführtem Werksreset am DSX Touch oder bei dauerhaft leuchtender Anzeige »- -« auf der Funkfernbedienung durchzuführen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer eingeschaltet ist (Sicherungen).
2. Entnehmen Sie kurz die Batterien, bis das Display erlischt. Nach dem erneuten Einlegen der Batterien leuchten alle Symbole des Displays für ca. 4 Sekunden. Drücken Sie während dieser Zeit gleichzeitig beide Pfeiltasten  und . Die Anzeige zeigt dann den aktuellen Kanal (1 bis 99) mit blinkendem Funksymbol an.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  eine Kanalnummer, die bei keiner anderen Funkfernbedienung in Funkreichweite ausgewählt wurde. Bestätigen Sie den Kanal mit der Taste . Die Anzeige wechselt in den Anmeldemodus und zeigt »- -« und ein blinkendes Funksymbol.
4. Halten Sie die Funkfernbedienung unmittelbar vor den Durchlauferhitzer.
5. Das Display der Funkfernbedienung wechselt zur Sollwertanzeige.

Hinweis: Wir empfehlen bei der Erstinstallation grundsätzlich den Funkkanal zu ändern.

War die Anmeldung nicht erfolgreich, wechselt die Anzeige nach 45 Sekunden auf »- -« mit blinkendem Funksymbol. Die Funkfernbedienung beendet den Anmeldeversuch und befindet sich dann im Stromsparmodes. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Anmeldevorgang erneut gestartet.



Hinweise:

- Bei nicht angemeldeter Funkfernbedienung bzw. bei Verlust des Funkkontakts bleibt die zuletzt eingestellte Temperatur erhalten.
- Für den Fachhandwerker: Nach einem Reset am Durchlauferhitzer (siehe Montageanleitung, Kapitel »Erneute Inbetriebnahme«) muss die Anmeldung zwingend durchgeführt werden!

Bedienung





Mit der Funkfernbedienung stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:



1. Pfeiltasten





Mit den beiden Pfeiltasten  und  können Sie die Wunschtemperatur schrittweise verringern oder erhöhen.

Hinweis: Wird mit der Pfeiltaste  die Temperaturanzeige auf »- -« eingestellt, schaltet der Durchlauferhitzer die Heizfunktion ab.

2. Programmtasten

Durch einen kurzen Druck auf die Programmtasten  und  gelangen Sie unmittelbar zu den voreingestellten Temperaturen, ohne mehrfach die  und  Tasten drücken zu müssen.

Die Werkseinstellung beträgt für Programm  35 °C und für Programm  48 °C. Sie können die Programmtasten mit eigenen Einstellungen belegen:

- Wählen Sie mit  und  die gewünschte Wassertemperatur.
- Drücken Sie die Programmtaste  oder  für ca. 2 Sekunden um die aktuelle Temperatur zu speichern.



Displayanzeigen

Energiesparbetrieb **ECO**

Das Symbol **ECO** zeigt an, dass der Durchlauferhitzer mit energiesparenden Einstellungen arbeitet. D.h., dass der momentane Energieverbrauch in Abhängigkeit von der gewählten Temperatur und vom Durchfluss im energiesparenden Bereich liegt.

Leistungsgrenze **MAX**

Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die gezapfte Wassermenge zu erhitzen, wird dies durch Anzeigen von **MAX** im FX-Display angezeigt.


Betrieb mit vorerwärmtem Wasser ☀

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Einlauftemperatur den vorgewählten Sollwert übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Anzeige wird das Symbol ☀ angezeigt.

Sicherheitshinweise

- Bei Fehlfunktionen der Funkfernbedienung sofort die Batterien entnehmen.
- Die Funkfernbedienung keiner Feuchtigkeit aussetzen.
- Leere Batterien können auslaufen und die Funkfernbedienung beschädigen. Daher sind die Batterien bei aufleuchtendem Batteriesymbol im Display oder fehlender Reaktion auf Tastendruck sofort zu ersetzen.
- Bei längerer Nichtbenutzung der Funkfernbedienung, die Batterien aus der Funkfernbedienung entnehmen.
- Nach Tastendruck erfolgt alle 10 Sekunden eine Aktualisierung des Displays auf der Funkfernbedienung, solange Wasser fließt. Nach Wasserstopp erfolgt noch dreimal eine Aktualisierung der Anzeige der Funkfernbedienung, anschließend schaltet die Funkfernbedienung in den Energiesparmodus.
- Ohne aktive Funkverbindung heizt der Durchlauferhitzer auf den zuletzt eingestellten Sollwert

Batteriewechsel

Tauschen Sie bei Aufleuchten des Batteriesymbols  die Batterien gegen neue AAA-Batterien aus.

- Wiederaufladbare Batterien (Akkus) dürfen nicht verwendet werden!
- Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden.
- Verschiedene Batteriesorten oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht gemeinsam verwendet werden.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Batterien auf die richtige Polarität.

Entsorgung

Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Daher müssen gebrauchte Batterien in Batteriesammelstellen abgegeben werden, sie dürfen nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden.

Am Ende der Lebensdauer der Funkfernbedienung sind die Batterien getrennt vom restlichen Gerät zu entsorgen.

4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst

DE



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypschildes bereit!

CLAGE GmbH
 Werkskundendienst

Pirolweg 1–5
 21337 Lüneburg
 Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40
 Fax: +49 4131 8901-41
 E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DSX Touch		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Touchdisplay leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Touchdisplay leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
In der Anzeige erscheint das Fehlersymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
	Durchfluss begrenzt	Eco-Modus und Durchflussgrenze deaktivieren
Temperatur stellt sich zurück	Eco-Modus aktiv	Eco-Modus deaktivieren
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Motorventil im Menü »Durchflussgrenze« (wieder) aktivieren
	Kaltwasser ist an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Touchdisplay reagiert nicht richtig oder nur stellenweise	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen

FX Fernbedienung		
Problem	Ursache	Abhilfe
Symbol »Batterie« wird angezeigt	Batterien der Funkfernbedienung leer	Zwei neue Batterien Typ AAA in die Funkfernbedienung einsetzen
Anzeige: »« und Gerät reagiert nicht auf Funkfernbedienung	Reichweite der Funkübertragung überschritten	Funkfernbedienung näher am Gerät platzieren, Taste drücken
	Störungen durch andere Funksender	Erneute Anmeldung mit anderem Funkkanal durchführen
Anzeige: »- -« und Funksymbol blinkt	Anmeldeprozedur aktiv	Funkfernbedienung vor Durchlauferhitzer halten

Contents

1. Description of the appliance	16
2. How to use	17
Main control	17
Main menu	18
Statistics	19
Settings	20
User	22
Savings	22
Device Information	22
Power limit	23
Top-up heating	23
How to save energy	23
Venting after maintenance work	23
Cleaning and maintenance	23
3. Remote control	24
Simplified EU Declaration of Conformity	24
Mounting the wall bracket	24
Initial operation	24
Registration of remote control at the instant water heater	24
Handling	25
Displayed information	25
Safety notes	26
Battery replacement	26
Disposal	26
4. Trouble-shooting and service	27
5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	54

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before using the appliance and follow them during use!

1. Description of the appliance

EN



The E-convenience instant water heater DSX Touch is a fully electronically controlled instantaneous water heater with touch display and remote control for a convenient and efficient water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered on the touch-sensitive display within a range between 20°C and 60°C and can be read off that digital display.

The DSX Touch has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70°C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself or with the wireless remote control.

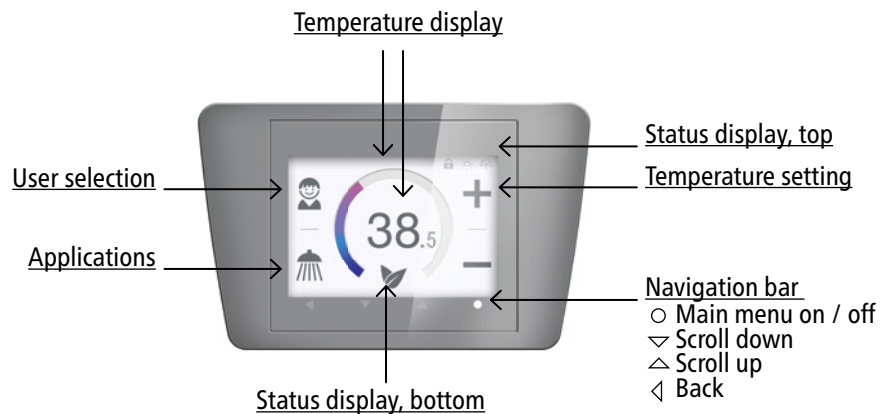
2. How to use



Main control

The touch display changes to standby mode approx. 30 seconds after activation or operation (see figure on left). The time and set temperature are displayed here. When the savings target is activated, a scale appears where green dots show the costs incurred in the last four weeks, in relation to the set savings target (for details, see Section "Saving").

Simply tap the screen or one of the operating areas to display the main control.



Temperature display

The coloured scale ring fills up as the temperature setting is increased and the colour changes from blue when the temperature is low to red when the temperature is high. In addition, the target temperature is displayed as a figure in the middle of the display.

Temperature setting

The desired temperature can be selected by tapping on **+** and **-** for the fine setting or by dragging along the coloured scale ring for a quick selection within a range of 20 to 60°C. Tapping **+** or **-** once changes the temperature by 1°C, in the comfort range between 35 and 43°C even by just 0.5°C. If the temperature is set below 20°C, the symbol **---** appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

User selection

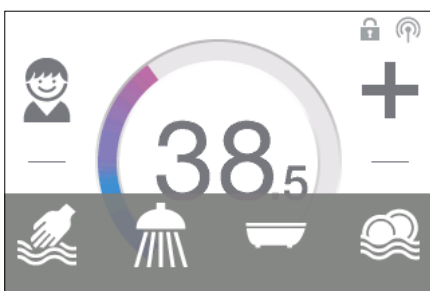
Up to eight user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different uses in a profile. The user profiles can be selected by tapping on the profile image and the temperatures saved in the profile are set (to create profile, see Section "User").

Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the desired symbol. The temperatures set at the factory (handwash = 35°C, shower = 38°C, bath = 42°C, hot water = 48°C) can be changed for each application via the temperature setting. If you touch the temperature value in the temperature display for 3 seconds, it is saved for the selected application. The temperature display flashes once for confirmation. Application temperatures saved in the user profile can be called up at any time by tapping on the corresponding symbol.

Status display, top

- Control lock active (PIN)
- The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- Indication of a remote control registered to the appliance







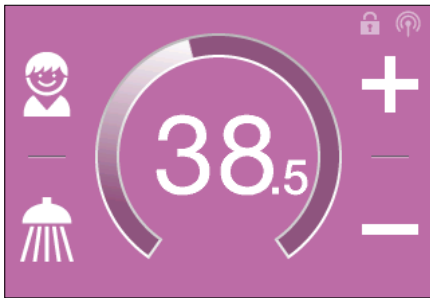
2. How to use

EN

Status display, bottom

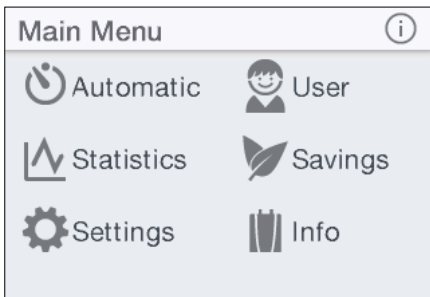
Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

-  Eco active: The outlet temperature for all applications and the water flow are limited to an energy-efficient value. If the temperature is set higher via the temperature setting, the symbol start to flash. The temperature will be reset to the Eco value and the symbol stops flashing, three minutes after the drawing.
-  Maintenance: Tap the symbol to open a status message with additional information.
- MAX  Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu under "Settings".
-  Water quantity limited: The flow has been limited by the appliance to reach the desired temperature (only active if flow limit is set to AUTO).




Drawing mode

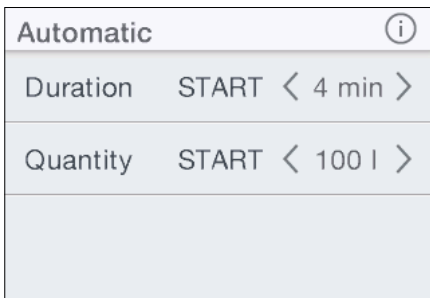
If heated water is drawn from a tap, the main control changes to drawing mode and, depending on the set outlet temperature, changes the background colour from blue for low temperatures to red for high temperatures. In this mode the scale ring displays the actual power consumption of the appliance.



Main menu

All function menus and saved values of the appliance can be selected from here. Tap on the  symbol to call up additional information text.

-  Automatic
-  User
-  Statistics
-  Savings
-  Settings
-  Info

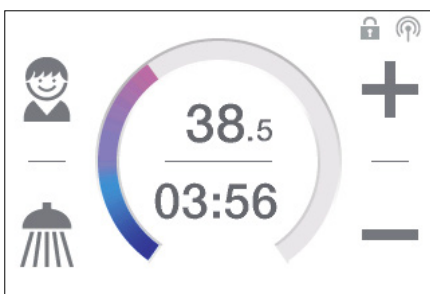




Automatic

In this menu, two functions can be selected. Automatic either measures the time in seconds via the function "Duration" or the flow of heated water in litres via the function "Quantity". Cold water added at the tap cannot be recorded by the appliance. In order to use the Automatic function correctly according to the fill quantity, it is therefore necessary to set the desired temperature on the appliance and only turn on the hot water tap.

For each function per user profile, the last set start value is saved and can be activated at any time.

Note: In Automatic mode, the operating functions are limited. When selecting a limited function, an instruction window appears. Tap on "OK" to deactivate Automatic mode and all functions are freely available again. Tap on "Cancel" to close the instruction window and Automatic mode remains active.

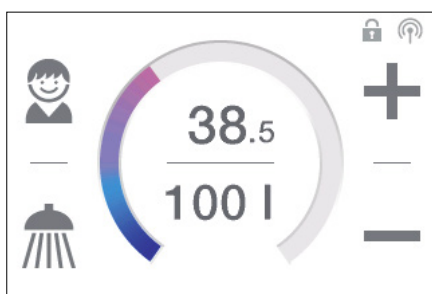


Duration: Under "Duration", tap on  or  to set the desired time and then tap on "START" to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set time is displayed directly below the temperature display.

Tap on the time or turn on the hot water tap to start the function and the time starts to count down as seconds. Tap on the time again to pause and restart the function at any time. Turning off the tap does not pause the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the time for three seconds.

When the time has elapsed, "00:00" flashes briefly. In addition, the flow quantity, if it is being drawn, is reduced for around 10 seconds and then increased again. A short acoustic signal is heard.

2. How to use



Quantity: Under "Quantity" tap on < or > to set the desired water quantity and then tap on "START" to activate Automatic mode. The view changes to the main control where the set quantity is displayed directly below the temperature display. Turning on the hot water tap starts the function and the set fill quantity counts down in litre increments according to the flow measurement.

Continued turning off and on of the tap pauses and restarts the function. If hot water is already flowing whilst the function is activated, it starts immediately. To cancel the function, touch the fill quantity for three seconds or turn off the water flow for a minute.

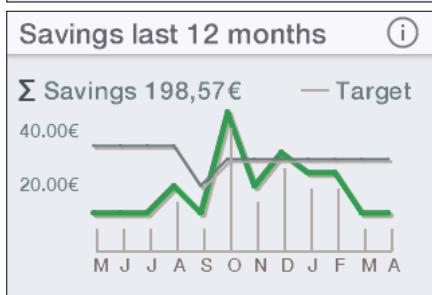
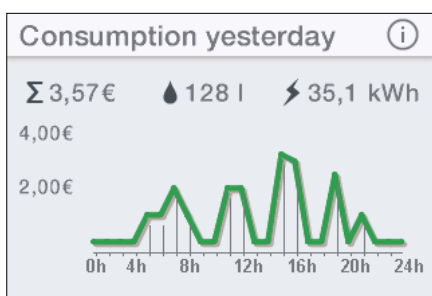
When the fill quantity is reached, "0l" flashes briefly on the display. A long acoustic signal can also be heard and an instruction message appears on the display. The flow quantity is reduced to approx. 3 l/min until the hot water flow is stopped or the message is confirmed. This method ensures that any heated water continues to run and the bath does not cool down. Flow noises can occur during the flow reduction.

Turning off the tap is always necessary, the function must therefore not be used unsupervised.

Before using the bath, make sure that the water temperature is what you want it to be.

Hint: The water amount of the last draw-off is stored in the "Statistics" menu. To determine the necessary amount of water for your bathtub, fill it with warm water, then select "Statistics" in the main menu and read out the value of this last drawing. Enter this value in the automatic function "Quantity" to use it for the next bathtub filling.

Note: In the event of a power cut whilst the automatic is running according to the fill quantity, the water flow is reduced to a minimum after the power has been restored, a prompt appears on the display and an alarm signal can be heard until the prompt is acknowledged by tapping on "OK".



Statistics

The statistics save the consumption and usage data for the appliance and display them in graph format:

- 💧 Water consumption
- ⚡ Power consumption
- Σ Total consumption costs

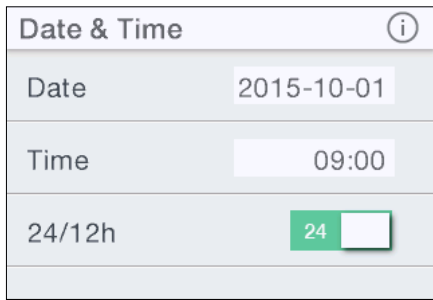
Tap on ▾ or ▴ to scroll through the different periods. The consumptions are displayed consecutively in diagrams over a period from the last drawing of water, the consumption today, the consumption yesterday, over the last seven days, the last four weeks, the last twelve months and the last four years.

The last overview shows, if the savings target is activated, when your savings target was reached or exceeded in the last twelve months. Furthermore, it calculates how much your energy and water consumption has stayed below the savings target, and displays the figure.

Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.

2. How to use

EN



Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Tap on ∇ or \triangle to scroll through the different menu items and tap on \langle or \rangle to change settings directly or go to different submenus.

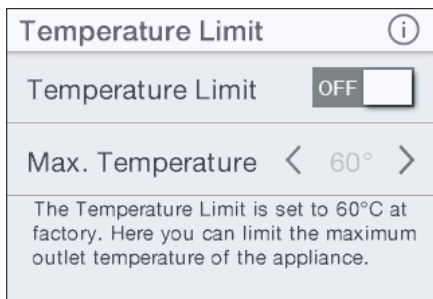
Date / Time: Setting the time and date.

Note: If the time or date is not set, the statistics cannot be evaluated correctly.

Language: Select the menu language.

Currency: Select a currency symbol.

Temperature Unit: Defined as °C.



Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum outlet temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range by tapping on \langle or \rangle .

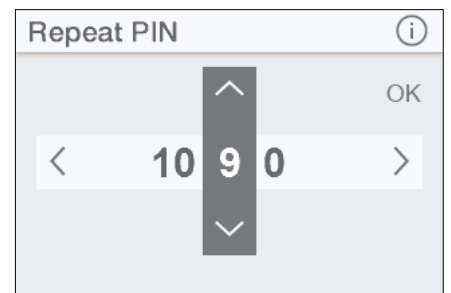
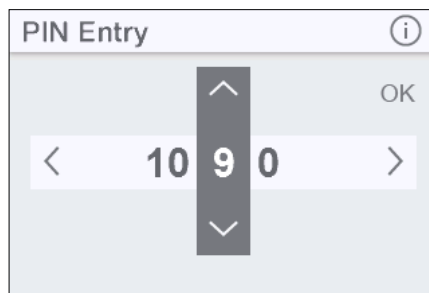
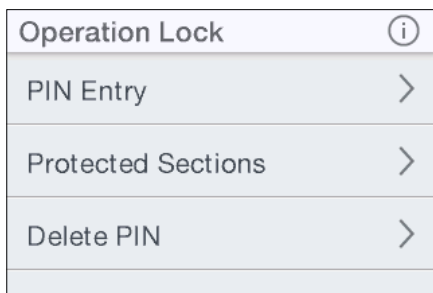
Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can only be changed below this temperature. The temperature limit cannot be fully deactivated in this case.

Operation Lock: Secure your settings with a four-digit PIN.

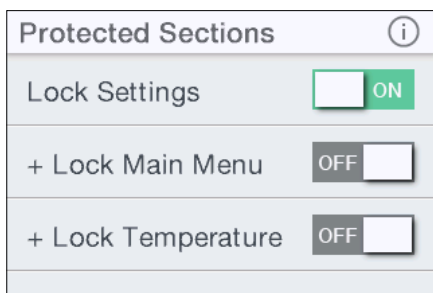
Note: The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under "Protected Sections" or under "Delete PIN". If you should forget your PIN, please contact Customer Services.

PIN Entry: Use ∇ or \triangle to select the numbers 0 to 9. To move to the next or previous number, tap on \langle or \rangle . Once you have selected four numbers, confirm by tapping on "OK". The PIN must then be entered and confirmed again as a security measure.

If both entries match, you can access the section "Protected Sections".



Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.



- **Lock Settings:** Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- **+ Lock Main Menu:** Users can only access the main menu with a PIN
- **+ Lock Temperature:** The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles, applications and Eco mode can also only be changed with a PIN.

2. How to use

Brightness (i)	
Operation	< 80% >
Standby	< 20% >

Brightness: Reduce the display brightness e.g. to save energy. The brightness can be set separately for operation screen and standby screen.

- Operation screen 5-100%
- Standby screen 0-100% (0% = display OFF)

The setting of the standby screen will be activated after one minute in standby mode.

Icon Size: Selection of "S" small or "L" large visualization. The displays and symbols in the main control are then displayed accordingly either smaller or larger.

Sound: Activate / deactivate operating sounds.

Note: Alarm signals and instruction sounds are not affected by this function.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Load Shedding: If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Tap on < or > to set a value of 0, 1 or 2.

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

Settings (i)	
Load Shedding	< 0 >
Flow Limit	< AUTO >
Factory Settings	>

Flow Limit: Setting of flow rate limitation.

Setting options:

"OFF" no flow rate limitation (motor valve deactivated)

"AUTO" automatic adjustment, i.e. flow rate is limited in a way so that the selected outlet temperature is reached

"ECO" flow rate limitation to max. 8.0 l/min

e.g. "9.0" limitation to a freely selectable value between 4.5 and 25 l/min

Note: If the Eco function has been activated in the menu "Savings", the flow is automatically set to "ECO". Changing the flow to a higher value than 8 l/min deactivates the Eco function

Factory Settings: All factory settings can be recalled:

Note: All customised user profiles, and power and water prices entered, are deleted. If a load shedding relay is connected, the correct value must be reset under "Load shedding".

Delete Statistics: Use this function to delete all previously collected statistical data. Deleted statistical data cannot be restored.

Settings 5/5 (i)	
Delete Statistics	>
Thermal Treatment	>

Thermal treatment: With this function, you can support a thermal treatment of your appliance and the following pipeline, including the tap. A thermal disinfection according to the accepted rules of technology is not replaced.

- Tap OK to start the treatment cycle and the outlet temperature is set to 70 °C. The function is disabled if the appliance is connected to a shower.
- Draw hot water for at least three minutes to heat the pipes to the tap completely.
- A change of the temperature or 30 sec without water flow terminates the treatment cycle.
- The number as well as the accumulated duration and the water amount of all thermal treatments will be saved and can be viewed under "Device information".

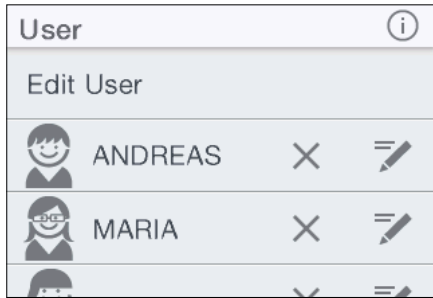
2. How to use

EN

Note: Ensure that no one can be injured by the elevated temperatures and that the installation can withstand the strain.

The exiting water and the tap become very hot! The water steam should not be inhaled.

The Eco mode will be deactivated by this function and must be set again after a thermal treatment process.

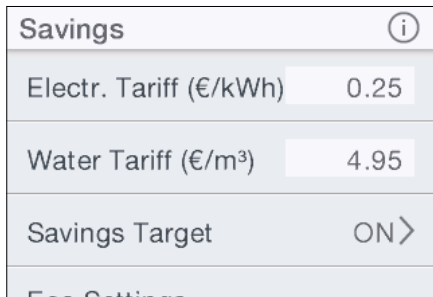


User

Up to eight users can enter their names with up to ten letters and select their own profile image. This appears together with the first three letters of the name in the main control.

In the main control, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

By tapping on the symbol X you can delete a user profile.



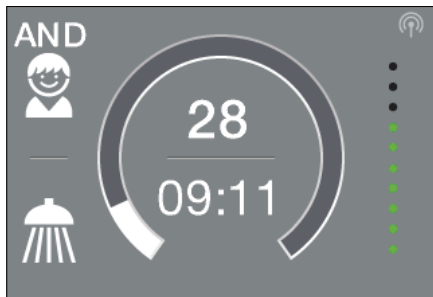
Savings

Here, you can determine the parameters for the costs in the consumption statistics and define your own savings targets. You can select a currency symbol under "Settings".

Electricity Price (€/kWh): Indicate the electricity price from your own electricity company.

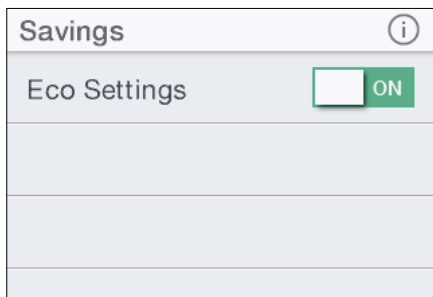
Water Price (€/m³): Indicate the water price from your own water company.

Savings Target: A savings target can be defined in € / day and activated or deactivated here. At the beginning of every month, an animated graph appears in the main control with visualization about whether or not the savings target has been reached for the last month.



Savings target in standby-display: A scale with ten green points appears in the standby-display 24 hours after setting up a savings target. Those points visualize whether the savings target has been achieved in the last 28 days. If 28 days have not elapsed since the savings target has been setup, the consumption data are extrapolated. The green points in the scale of the standby display will gradually disappear if the defined savings goal has been exceeded. Per every 10% exceedance, one green point will be turned off. The scale will be updated every 24 hours.

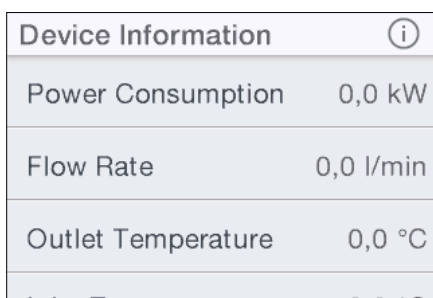
Reaching or failing to reach the savings target during the last twelve months can be tracked in the statistics.



ECO Settings: The Eco mode can be enabled or disabled. If it is enabled, the outlet temperatures are limited to an energy-efficient value.

(🧼 handwash = 35 °C, 🚿 shower = 38 °C, 🛀 bath = 42 °C, 🌡️ hot water = 48 °C).

Additionally the water flow is limited to 8 l/min.



Device Information

The current status and appliance data is listed here. Tap on ▼ or ▲ to scroll through the different information values.

Power limit

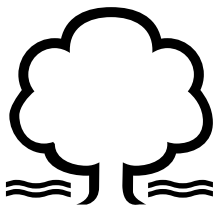
If the full output of the instantaneous water heater DSX Touch does not suffice to heat the tapped quantity of water, the control valve automatically reduces the flow rate so that the set temperature is reached.

Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol ☀ is displayed in the main control

How to save energy



Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.

Venting after maintenance work



This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

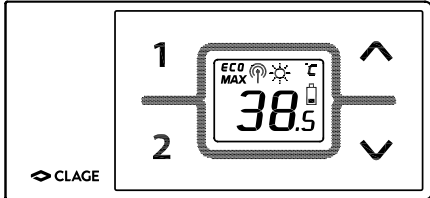
3. Remote control



Simplified EU Declaration of Conformity

CLAGE GmbH hereby declares that this device complies with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU Declaration of Conformity is available at the following internet address: www.clage.com/downloads.

EN



Technical data

Model	FX Remote control
Operating voltage	3 V
Type of battery	2x AAA Alkaline ¹⁾
Type of protection	IP 20
Transmission range	10 metres incl. barrier
Transmission power	< 10 mW
Transmission and receiving frequency range	868.0 – 868.6 MHz
Radiation	undirected
Approvals	Europe EN 300 220 / CE

1) Do not use rechargeable batteries.

Figure A:
Installation with adhesive tape

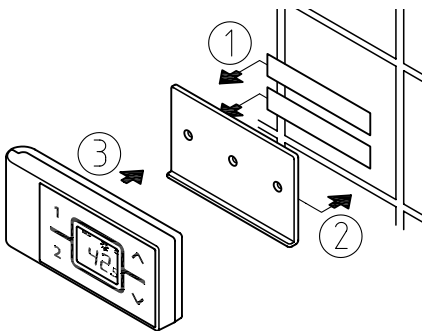
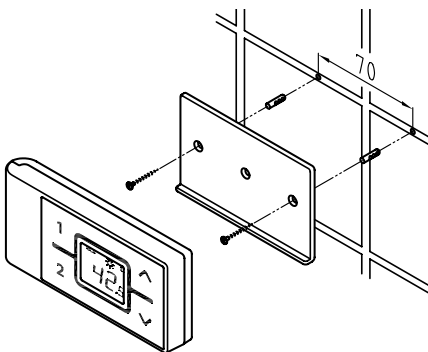


Figure B:
Optional installation with dowels and screws



Mounting the wall bracket

- **Before attaching the wall bracket to the wall, ensure that the remote control has radio contact to the instantaneous water heater from its designated position.**
- The wall bracket of the remote control can either be attached securely with the included adhesive tape, after stripping off the protection film (as shown in the figure A), on a rigid board (e.g. tile) or with suitable dowels (Ø 4 mm) and screws (as shown in the figure B).
- When using the adhesive tape it is not possible to further adjust the position because of the strong adherence of the glue. Therefore, pay attention to a horizontal alignment when attaching it.
- The remote control is magnetically retained at the wall bracket.
- **Keep the remote control and wall bracket away from credit cards or other cards with magnetic strips. The built in magnets can damage the card's magnetic strip.**

Initial operation

After inserting the batteries in the remote control its display indicates all symbols for about 4 seconds. By the time the power settings have been carried out, the remote control indicates the current setpoint (factory setting 38 °C) and the state of the appliance. In case of a failing radio contact, the display indicates "⊠" and a cyclical, flashing radio symbol (see Troubleshooting).

Registration of remote control at the instant water heater

The remote control is registered as-delivered condition.

Only register again after performed work reset at the DSX Touch or when the remote control display continually indicates "⊠".

1. Make sure that the power supply to the instantaneous water heater is switched on (fuse).
2. Remove the batteries until the display expires. After inserting the batteries, the

3. Remote control



display indicates all symbols for about 4 seconds. During this time, simultaneously press and hold the arrow keys \uparrow and \downarrow for a short time. Then the display shows the current channel (1 to 99) and a flashing radio symbol.

3. Using the arrow keys \uparrow and \downarrow chooses the desired channel. Press key $\textcircled{1}$ to confirm the selected channel number. The display changes to registration mode and shows "--" as well as a flashing radio symbol.
4. Place the remote control directly in front of the instantaneous water heater.
5. The display switches to the setpoint value display.

Note: For initial installation we basically recommend to change the radio channel.

In the case of an unsuccessful registration the display indicates "ח" by a flashing radio signal after 45 seconds. The remote control quits the registration process and switches to standby mode. By pressing a key the registration process will be repeated.

Notes:

- With no remote control registered or without working radio connection, the instantaneous water heater heats to the prior selected set temperature.
- For the professional: After a reset at the water heater (refer to installing instructions, chapter "Reinstallation") a registration is required!

Handling

The remote control is equipped with the following functions:

1. Arrow buttons

You can set the required temperature gradually to a lower or higher value using the arrow two buttons \downarrow and \uparrow .

Note: If the temperature display is set to "--" with arrow button \downarrow , the instantaneous water heater switches off the heating function.

2. Programme buttons

The two programme buttons $\textcircled{1}$ and $\textcircled{2}$ allow to quickly select the preset temperature without the need to press the \uparrow and \downarrow buttons several times.

The factory setting for programme $\textcircled{1}$ is 35°C and for programme $\textcircled{2}$ it is 48°C. You can assign your own settings for the programme buttons:

- Select the desired temperature with \downarrow and \uparrow .
- To save the current temperature, press the programme button $\textcircled{1}$ or $\textcircled{2}$ for about two seconds.

Displayed information

Energy saving mode **ECO**

The symbol **ECO** shows that the appliance works in an energy saving mode, i.e. the momentary energy consumption is subject to the selected temperature and to the flow rate in the energy saving mode.

Power limit **MAX**

If the full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water, this will be indicated by **MAX** on the LCD.

Operation with preheated water $\textcircled{\text{sun}}$

If the cold water inlet temperature is higher than the set value of the hot water outlet, the instantaneous water heater will not heat. In this case no power is emitted and the sun symbol $\textcircled{\text{sun}}$ is displayed.



Safety notes

- At malfunction of the remote control remove the batteries immediately.
- Do not expose the remote control to moisture.
- Flat batteries can leak and damage the remote control. Hence, replace flat batteries right away as soon as battery symbol lights up in the display or the remote control does not response after keystroke.
- When the remote control is not to be used in the long term, remove the batteries.
- After a keystroke the remote control refreshes every 10 seconds when water is flowing. When the water flow stops the remote control refreshes again 3 more times.
- Without working radio connection, the appliance heats to the prior selected set value.

Battery replacement

Replace the batteries with new AAA-batteries when the battery symbol  flashes up.

- Do not use rechargeable batteries!
- Non-rechargeable batteries are not to be recharged.
- Different types of batteries or new and used batteries are not to be mixed.
- When replacing the batteries, observe the correct polarity.

Disposal

Batteries may contain environmentally hazardous substances. Therefore, used batteries must be disposed of at special collecting points and not be mixed with general household waste.

At the end of the remote control's lifetime, the batteries must be disposed of separate from the appliance.

4. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service


Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Fax: +49 4131 8901-41

Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DSX Touch		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display does not light up	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, touch display does light up	Safety thermal cut-out tripped	Contact customer service
Display shows error symbol 	The appliance has detected an error.	Switch fuses off and on. If symbol "screwdriver" is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
	Water flow is limited	Deactivate Eco mode and flow limit
Temperature resets itself	Eco mode activated	Deactivate Eco mode
Selected temperature is not reached	Water flow rate too high	(Re)activate motor-driven valve in the menu "Flow Limit"
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Touch display does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth

FX Remote control		
Problem	Cause	Solution
Symbol "battery" lights	Flat batteries	Insert two new type AAA batteries in the remote control
Display: "□□" and appliance does not response to the remote control	Transmission range exceeded	Place the remote control closer to the appliance, press key
	Disturbance through other radio emitters	Repeat login with different radio channel
Display: "--" and radio symbol flashes	Registration in process	Hold the remote control in front of the water heater

Sommaire

1. Description de l'appareil	29
2. Utilisation.....	30
Commande principale.....	30
Main Menu.....	31
Statistics.....	32
Settings.....	33
User.....	35
Savings.....	35
Device Information.....	36
Limite de puissance.....	36
Réchauffage.....	36
Conseil pour économiser l'énergie.....	36
Purge après travaux d'entretien.....	36
Nettoyage et entretien.....	36
3. Radiocommande.....	37
Déclaration de conformité de l'UE simplifiée.....	37
Montage du support mural.....	37
Mise en service.....	37
Connexion de la radiocommande au chauffe-eau instantané.....	37
Utilisation.....	38
Affichages.....	38
Consignes de sécurité.....	39
Changement de pile.....	39
Mise au rebut.....	39
4. Auto-dépannage et S.A.V.....	40
5. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013	54

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'utilisation de l'appareil et doivent être respectées lors de l'utilisation !

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau instantané électronique de haute technologie DSX Touch vous offre tous les avantages d'un chauffe-eau instantané entièrement réglé par commande électronique, avec écran tactile et commande à distance, pour une alimentation facile et économique d'un ou plusieurs points de prélèvement.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. L'écran tactile permet de régler la température de sortie souhaitée entre 20 °C et 60 °C et affiche la température sélectionnée.

Le guidage intuitif par menus du DSX Touch permet de paramétrer différents profils d'utilisateurs et de consulter des données collectées.

La température d'entrée peut s'élever jusqu'à 70 °C, ce qui permet également une utilisation pour le réchauffage dans les installations solaires par ex.

Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet. Le chauffe-eau instantané est commandé soit directement sur l'appareil, soit avec la radiocommande.

2. Utilisation

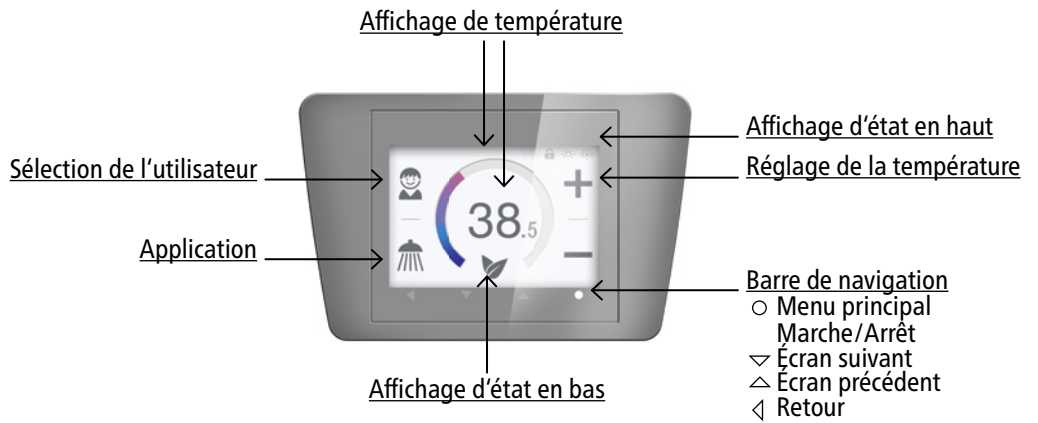
FR



Commande principale

Environ 30 secondes après la dernière commande ou utilisation, l'écran tactile passe en mode veille (voir photo à gauche. L'heure et la température réglée sont affichées ici. En cas d'activation d'un objectif d'économie, l'échelle graduée qui s'affiche montre par des points verts les dépenses causées des quatre dernières semaines par rapport à l'objectif d'économie réglé (plus de détails dans la section « Savings »).

Une simple tape sur l'écran ou l'un des boutons de commande déclenche l'affichage de la commande principale.



Affichage de la température

Le cercle couleur gradué change progressivement de couleur en fonction de la température réglée et passe du bleu pour les températures peu élevées au rouge au fur et à mesure que température monte. La température de consigne s'affiche en plus sous forme de chiffre au centre de l'affichage.

Réglage de la température

Pour régler la température souhaitée dans une plage de 20 bis 60 °C, il suffit soit de taper sur + ou - pour un réglage précis ou, pour un réglage rapide, de tirer avec le doigt le long du cercle couleur gradué. Un seul appui sur + ou - modifié la température de 1 °C, dans la plage dite confort entre 35 et 43 °C même de 0,5 °C seulement. Le réglage de la température en-dessous de 20 °C déclenche l'affichage du symbole — dans l'affichage de la température et coupe la fonction chauffage de l'appareil.

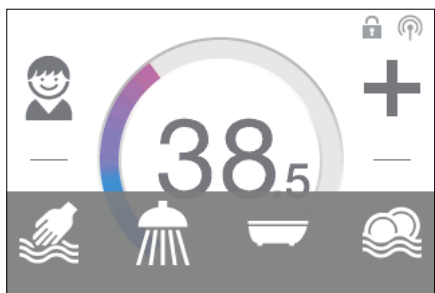
Sélection de l'utilisateur

Il est possible de créer jusqu'à huit profils d'utilisateur. Chaque utilisateur peut enregistrer ses propres températures souhaitées selon ses différentes applications dans un profil. Pour sélectionner un profil d'utilisateur, il suffit de taper l'icône du profil correspondant et les températures paramétrées pour ce profil s'actualisent automatiquement (création d'un profil, voir section « Utilisateur »).

Domaines d'application

Permet de sélectionner des applications déjà paramétrées par défaut. Il suffit de taper sur le symbole souhaité.




Pour chaque application, il est possible de modifier les températures paramétrées par défaut (🧼 lavage à la main = 35 °C, 🚿 douche = 38 °C, 🛀 bain = 42 °C, 🌡️ eau chaude = 48 °C) par le réglage de température. En maintenant le doigt sur la valeur de température dans l'affichage de la température pendant trois secondes, celle-ci sera enregistrée pour l'application sélectionnée. L'affichage de la température confirme l'enregistrement en clignotant une fois. Il est possible d'appeler à tout moment des températures d'application en tapant sur le symbole correspondant.



2. Utilisation





FR

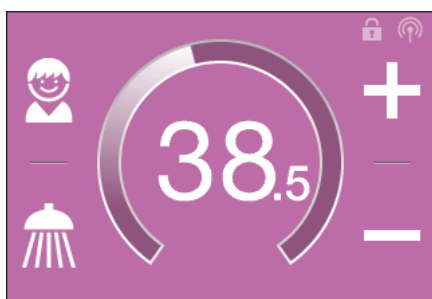
Affichage d'état en haut

-  Verrouillage de commande actif (PIN)
-  La température d'entrée est supérieure à la valeur de consigne (l'appareil ne chauffe pas)
-  Indique qu'une télécommande est active avec l'appareil

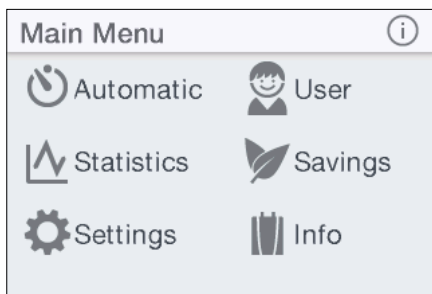
Affichage d'état en bas


Zone d'affichage pour les fonctions qui doivent être confirmées par l'utilisateur ou qui revêtent une grande importance lors de l'utilisation.

-  Éco actif : Les températures d'utilisation et le débit d'eau sont limités à des valeurs énergiquement efficaces. Si la température est réglée à une valeur plus élevée, le symbole clignote. Trois minutes après la fin du prélèvement, la température est de nouveau abaissée à la valeur Éco et le symbole redevient visible en continu.
-  Entretien : Un léger appui sur ce symbole déclenche l'affichage d'un message d'état avec des informations supplémentaires.
- MAX  Température maximale atteinte : Il est impossible d'augmenter la température davantage puisque la limite de température réglée a été atteinte. Cette limitation de la température peut être modifiée dans le menu principal sous Réglages.
-  Débit d'eau limité : Le débit a été limité par l'appareil afin d'atteindre la température souhaitée (seulement actif avec limite de débit = AUTO).

**Mode prélèvement**

Dès que de l'eau chauffée est prélevée via un robinet, la commande principale passe en mode prélèvement et modifie la couleur de fond, en fonction de la température de sortie réglée, du bleu pour les températures basses au rouge pour les températures élevées. Dans cette vue, la bague graduée indique la consommation actuelle de l'appareil.

**Main Menu**

Permet d'accéder à tous les menus de fonction et valeurs enregistrées de l'appareil. Un appui sur le symbole  permet d'afficher des informations supplémentaires sous forme de texte.

- | | |
|--|---|
|  Automatic |  User |
|  Statistics |  Savings |
|  Settings |  Info |

Automatic

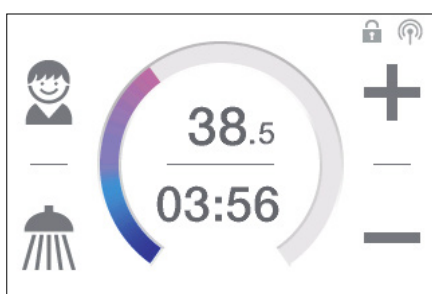
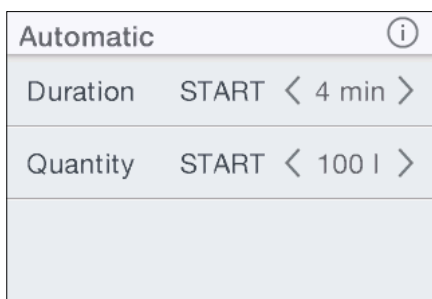
Ce menu permet de choisir entre deux fonctions. La commande automatique mesure soit, via la fonction « Duration » le temps en secondes, soit via la fonction « Quantity » le débit de l'eau chauffée en litres. L'appareil ne peut pas saisir l'eau froide ajoutée par le robinet. Le bon fonctionnement du mode automatique selon la capacité requiert par conséquent que l'utilisateur règle la température souhaitée sur l'appareil et ne prélève de l'eau chaude que via le robinet correspondant.

Par profil d'utilisateur, la dernière valeur de départ réglée en dernier pour chaque fonction est enregistrée et peut être réactivée à tout moment.

Remarque : En mode automatique, les fonctions de commande sont restreintes. La sélection d'une fonction restreinte affiche une fenêtre contextuelle. Un appui sur « OK » désactive le mode automatique et toutes les fonctions sont à nouveau disponibles. Un appui sur « Cancel » referme la fenêtre contextuelle et le mode automatique reste activé.

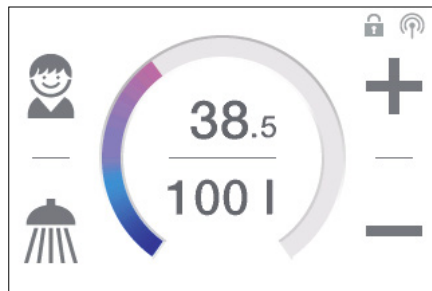
Duration : Taper sous « Duration » sur < ou > pour régler la durée souhaitée et ensuite sur « START » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la durée réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température.

Un appui sur la durée ou l'ouverture du robinet d'eau chaude démarre cette fonction et la durée s'écoule par secondes. Un nouvel appui sur la durée permet de mettre la fonction



2. Utilisation

FR



à tout moment sur pause puis de la redémarrer. La fermeture du robinet n'entraîne pas la pause de la fonction. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction, celle-ci démarre immédiatement.

Pour annuler la fonction, il faut toucher le bouton durée pendant trois secondes.

Lorsque la durée est écoulée, « 00:00 » clignote brièvement à l'écran. Par ailleurs, le débit sera réduit, en cas de prélèvement au robinet, pendant 10 secondes environ puis augmenté à nouveau. Un bref signal sonore retentit.

Quantity : Taper sous « Quantity » sur < ou > pour régler la capacité d'eau souhaitée et ensuite sur « START » pour activer le mode automatique. L'écran passe alors à la commande principale où la capacité réglée s'affiche directement sous l'affichage de la température. L'ouverture du robinet d'eau chaude démarre la fonction et la capacité réglée est décomptée par ordre décroissant par palier de un litre après la mesure du débit.

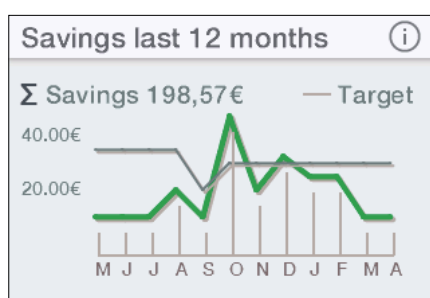
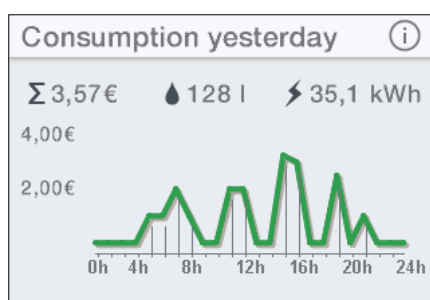
Fermer et ouvrir le robinet à nouveau permet de mettre la fonction en pause et de la redémarrer. Si de l'eau chaude s'écoule déjà au moment de l'activation de la fonction, celle-ci démarre immédiatement. Pour arrêter cette fonction, il faut effleurer le bouton capacité pendant trois secondes ou interrompre la circulation d'eau pendant une minute.

Lorsque la capacité est atteinte, « 0 l » s'affiche brièvement à l'écran. En plus, un signal sonore long retentit et un message contextuel s'affiche à l'écran. Le débit sera réduit à environ 3 l/min. jusqu'à ce que le prélèvement d'eau chaude soit arrêté ou que le message soit acquitté. Cette méthode garantit l'appoint en eau chauffée sans laisser refroidir l'eau dans la baignoire. Des bruits d'écoulement peuvent se produire pendant la réduction du débit.

Il faut systématiquement fermer le robinet et ne jamais utiliser cette fonction sans surveillance. Avant d'entrer dans la baignoire, assurez-vous que la température de l'eau soit conforme à vos souhaits.

Conseil : Le volume d'eau du dernier prélèvement est enregistré sous « Statistics ». Pour déterminer le volume d'eau nécessaire au remplissage de votre baignoire, remplissez une fois votre baignoire d'eau chaude manuellement. Après le remplissage, vous pourrez consulter le volume d'eau sous la rubrique « Statistics » du menu et saisir ensuite cette valeur dans la fonction automatique « Quantity » pour le prochain remplissage de la baignoire.

Remarque : En cas de panne de courant alors que la minuterie est commandée par la fonction « Quantity », une fois le courant rétabli, le débit sera réduit à un minimum, une interrogation de sécurité s'affiche à l'écran et un signal d'avertissement retentit jusqu'à ce que l'interrogation de sécurité ait été confirmée par un appui sur « OK ».



Statistics

Les statistiques enregistrent les données de consommation et d'utilisation de l'appareil et les représentent sous forme graphique :

- 💧 Consommation d'eau
- ⚡ Consommation électrique
- Σ Coût total de la consommation

Pour parcourir différentes périodes, il suffit d'appuyer sur ∇ ou \triangle . Les diagrammes de la consommation affichent successivement l'intervalle après le dernier prélèvement, la consommation d'aujourd'hui, des sept derniers jours, des quatre dernières semaines, des quatre derniers mois et des quatre dernières années.

Lorsque qu'un objectif d'économie est activé, le dernier graphique affiche le moment dans les douze derniers mois où votre objectif d'économie a été atteint ou dépassé. Vous saurez également, par les calculs statistiques, dans quelle mesure vos consommations d'eau et d'électricité sont restées inférieures à votre objectif d'économie, et verrez la somme s'afficher à l'écran.

Remarque : Les informations de consommation et d'utilisation ne conviennent pas pour la facturation.

2. Utilisation

Date & Time (i)	
Date	2015-10-01
Time	09:00
24/12h	<input checked="" type="checkbox"/> 24 <input type="checkbox"/>

Settings

Ce menu sert à la configuration de base de l'appareil. Pour parcourir les différents points de menu, il suffit de taper sur ∇ ou \triangle pour changer directement des réglages ou atteindre différents sous-menus, il faut appuyer sur \langle ou \rangle .

Date / Time : Réglage de la date et de l'heure.

Remarque : L'absence du réglage de la date et de l'heure empêche l'analyse correcte des statistiques.

Language : Sélection de la langue des menus.

Currency : Sélection d'un symbole de devise.

Temperature Unit : Fixée en °C.

Temperature Limit (i)	
Temperature Limit	<input type="checkbox"/> OFF <input type="checkbox"/>
Max. Temperature	\langle 60° \rangle
The Temperature Limit is set to 60°C at factory. Here you can limit the maximum outlet temperature of the appliance.	

Temperature Limit : Ce menu permet d'activer/désactiver la limitation de la température ainsi que de limiter la température de sortie maximale à n'importe quelle valeur située dans la plage des températures en tapant sur \langle ou \rangle .

Remarque : Lorsque le chauffe-eau instantané est qu'il alimente une douche, la température maximale a été limitée pendant l'installation de l'appareil et pourra seulement être changée à la baisse. Dans ce cas, la limitation de la température ne peut pas être complètement désactivée.

Operation Lock : Protégez vos réglages avec un code PIN à quatre chiffres.

Remarque : La désactivation d'une Commande verrouillée est uniquement possible en entrant le bon code PIN sous « Protected Sections » ou par « Delete PIN ». En cas d'oubli du code PIN, veuillez contacter le service clients.

PIN Entry : Sélectionner des chiffres de 0 à 9 avec ∇ ou \triangle pour atteindre le chiffre immédiatement précédent ou suivant, taper sur \langle ou \rangle . Lorsque vous avez sélectionné vos quatre chiffres, confirmez par un appui sur « OK ». Pour des raisons de sécurité, vous devez saisir ensuite le code PIN une deuxième fois et le confirmer à nouveau.

Si les deux entrées concordent, vous pouvez accéder aux « Protected Sections ».

Protected Sections : Sélectionner les domaines devant être protégés par code PIN.

Operation Lock (i)	
PIN Entry	\rangle
Protected Sections	\rangle
Delete PIN	\rangle

PIN Entry (i)	
\triangle OK \langle 10 9 0 \rangle ∇	

Repeat PIN (i)	
\triangle OK \langle 10 9 0 \rangle ∇	

Protected Sections (i)	
Lock Settings	<input checked="" type="checkbox"/> ON
+ Lock Main Menu	<input type="checkbox"/> OFF
+ Lock Temperature	<input type="checkbox"/> OFF

- **Lock Settings** : Activé automatiquement dès qu'un mot de passe a été créé. Le menu Réglages est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN. Désactiver efface le code PIN actuel.
- **+ Lock Main Menu** : Le menu principal est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN.
- **+ Lock Temperature** : La température de sortie est réglée à la valeur actuelle et ne peut être modifiée après avoir entré le code PIN. Les modifications des profils d'utilisateurs, des applications et du mode Éco imposent également l'entrée préalable du code PIN.

2. Utilisation

FR

Brightness (i)	
Operation	< 80% >
Standby	< 20% >

Brightness: Vous pouvez diminuer ici la luminosité de l'écran, par ex. pour réduire la consommation électrique. La luminosité peut se régler séparément pour l'écran en mode normal et l'écran de veille.

- Écran standard 5-100%
- Écran de veille 0-100% (0% = écran ÉTEINT)

L'activation du réglage pour l'écran de veille se fait seulement une minute environ après le passage en mode veille.

Icon Size : Sélection de la représentation en petite « S » (small) taille ou « L » (large) grande taille. Les affichages et symboles dans la commande principale s'affichent en conséquence sous forme plus ou moins grande.

Sound: Activation/désactivation des sons en cas d'appui.

Remarque : Cette fonction ne concerne pas les avertissements et autres signaux sonores.

Valeur	Description
0	Courir sans délestage relais, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage normal
2	Fonctionnement avec relais de délestage sensible

Load Shedding : Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2. Le relais garantit le fonctionnement du chauffe-eau instantané et ne remet les autres consommateurs en service qu'après la fin du mode chauffage.

En tapant successivement sur < ou > vous pouvez régler une valeur de 0, 1 ou 2.

Sélectionnez tout d'abord le mode 1 et vérifiez le fonctionnement du relais de délestage à une faible puissance de l'appareil (35 °C de consigne et une faible quantité d'eau). Si le relais de délestage se met à battre, il faut sélectionner le mode 2.

Settings (i)	
Load Shedding	< 0 >
Flow Limit	< AUTO >
Factory Settings	>

Flow Limit : Vous pouvez ici définir le comportement du limiteur de débit.

Options de réglage :

- « OFF » pas de limitation du débit (vanne motorisée désactivée)
- « AUTO » adaptation automatique, ce qui veut dire que le débit sera limité de manière à atteindre la température de sortie réglée
- « ECO » limitation du débit à un maximum de 8,0l/min

par ex. « 9.0 » pour régler une limitation librement définissable entre 4,5 et 25l/min

Remarque : Dès lors que la fonction Éco a été activée dans le menu « Économie », le débit est automatiquement réglé sur « ÉCO ». Toute augmentation du débit à une valeur supérieure à 8l/min désactive la fonction Éco.

Factory setting : Vous pouvez rétablir tous les réglages aux valeurs d'origine.

Remarque : Suppression de tous les profils d'utilisateur personnalisés ainsi que des tarifs d'électricité et d'eau. Au cas où un relais de délestage est branché, la valeur correcte doit être re-réglée sous « Délestage ».

Delete Statistics : Cette fonction permet de supprimer toutes les données statistiques collectées jusqu'à ce moment. Il est impossible de restaurer des données statistiques effacées.

Settings 5/5 (i)	
Delete Statistics	>
Thermal Treatment	>

Traitement thermique : Cette fonction vous permet d'effectuer un traitement thermique de votre appareil et du réseau de conduites en aval, y compris la robinetterie. Cela ne saurait remplacer une désinfection thermique selon les règles de l'art reconnues.

- Une pression sur OK démarre le cycle de traitement et la valeur de consigne est fixée à 70 °C. Si l'appareil alimente une douche en eau, cette fonction est verrouillée.

2. Utilisation

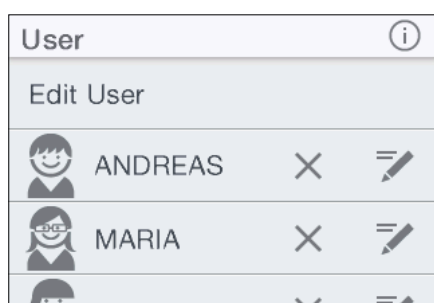
- Tirez de l'eau chaude pendant au moins trois minutes pour chauffer les conduites complètement jusqu'au niveau de la robinetterie.
- Réduire la valeur de consigne ou attendre 30 secondes sans écoulement d'eau termine le cycle de traitement.
- Le nombre ainsi que la durée et le débit cumulés de tous les traitements thermiques sont enregistrés et peuvent être consultés dans le menu « Device information ».

Remarques :

Assurez-vous que personne ne puisse se blesser suite à l'augmentation de la température et que l'installation peut supporter les conditions requises.

L'eau qui s'écoule et la robinetterie deviennent très chaudes ! Ne jamais inhaler la vapeur d'eau.

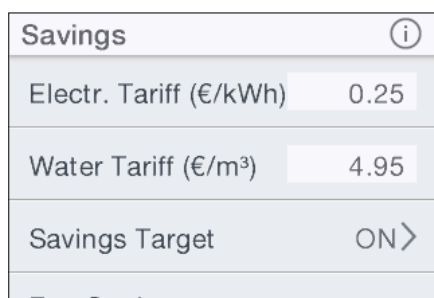
Le mode économique sont désactivés par cette fonction et doivent de nouveau être réglés après le traitement thermique.

**User**

Jusqu'à huit utilisateurs peuvent entrer leur profil avec un nom qui ne dépasse pas les dix caractères et choisir leur propre image de profil. Cette dernière s'affiche avec les trois premières lettres du nom dans la commande principale.

Chaque utilisateur peut régler et enregistrer ses propres températures souhaitées pour les différentes applications via la commande principale.

Le profil de l'utilisateur peut être effacé en effleurant le symbole X.

**Savings**

Permet de paramétrer les coûts pour les statistiques de consommation et définir des objectifs d'économie individuels. Vous pouvez sélectionner un symbole de devise dans le menu « Settings » (Réglages).

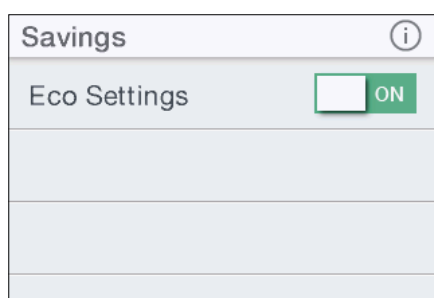
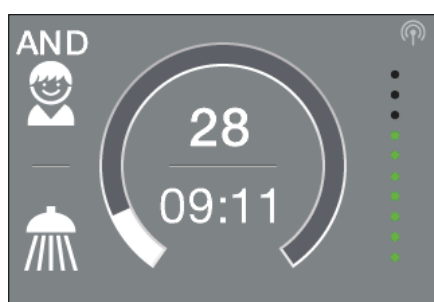
Prix d'électricité (€/kWh): Indiquer le tarif d'électricité du fournisseur local.

Prix d'eau (€/m³): Indiquer le tarif d'eau du fournisseur local d'eau.

Savings Target : Vous pouvez ici définir un objectif d'économie en € / jour et l'activer ou le désactiver. Au début du mois, la commande principale affiche un graphique animé qui visualise si l'objectif d'économie a été atteint ou non au cours du dernier mois.

Objectif d'économie en affichage de veille : Une échelle de points verts apparaît en incrustation dans l'affichage de veille 24 heures après avoir établi un objectif d'économie. Cette graduation permet de visualiser si l'objectif d'économie a été atteint au cours des 28 derniers jours. Si 28 jours ne se sont pas encore écoulés après l'établissement d'un objectif d'économie, les données de consommation sont extrapolées. Si l'objectif d'économie défini est dépassé, les points verts dans la graduation de l'affichage de veille sont graduellement masqués. Un point vert s'éteint pour chaque tranche de 10 % de dépassement. La graduation est actualisée toutes les 24 heures.


Les statistiques permettent de retracer si l'objectif d'économie a été atteint ou non au cours des douze derniers mois.



ECO Settings: Le mode ECO peut ici être activé / désactivé. En mode Eco, les températures de l'eau sont limitées pour toutes les applications à une valeur énergétiquement efficace (🧼 lavage à la main = 35 °C, 🚿 douche = 38 °C, 🛀 bain = 42 °C, 🚿 eau chaude = 48 °C).

Le débit est limité à 8 l/min.

2. Utilisation

Device Information 	
Power Consumption	0,0 kW
Flow Rate	0,0 l/min
Outlet Temperature	0,0 °C
Inlet Temperature	0,0 °C

Device Information


Liste toutes les données d'état actuelles et de l'appareil. Pour parcourir les différentes valeurs d'information, il suffit d'appuyer sur ∇ ou \triangle .

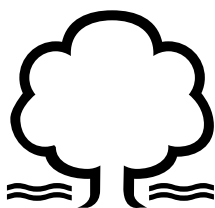
Limite de puissance

Si la pleine puissance du chauffe-eau instantané DSX ne suffit pas pour chauffer l'eau prélevée, la vanne pilote limite alors automatiquement le débit afin que la température de consigne puisse être atteinte.

Réchauffage

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée (par ex. avec des installations solaires) il faut garantir que la température d'entrée ne dépasse pas 70 °C.

Si la température d'entrée devait dépasser la valeur de consigne présélectionnée lors d'un fonctionnement avec de l'eau préalablement chauffée, aucune puissance n'est alors délivrée. Le symbole  s'affiche dans la commande principale.

Conseil pour économiser l'énergie

Réglez la température souhaitée sur l'appareil et n'ouvrez que le robinet d'eau chaude. Si la température de l'eau est trop élevée, n'ajoutez pas d'eau froide, mais réglez une température plus faible sur l'appareil. Lorsque vous ajoutez de l'eau froide, l'eau déjà chauffée est de nouveau refroidie et vous perdez ainsi une précieuse énergie. De plus, l'eau froide ajoutée dans le mélangeur est déduite de la plage de régulation de l'électronique, ce qui a pour effet que la constante de température n'est plus garantie.

**Purge après travaux d'entretien**

Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (brise-jets et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un centre technique agréé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

3. Radiocommande



Déclaration de conformité de l'UE simplifiée

CLAGE GmbH déclare par la présente que cet appareil est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte intégral de la déclaration de conformité de l'UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.clage.com/downloads.

FR

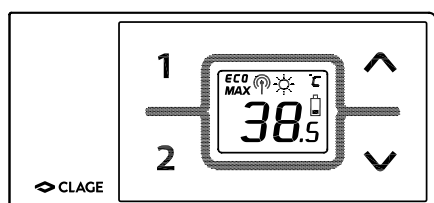


Figure A :
Montage avec des bandes adhésives

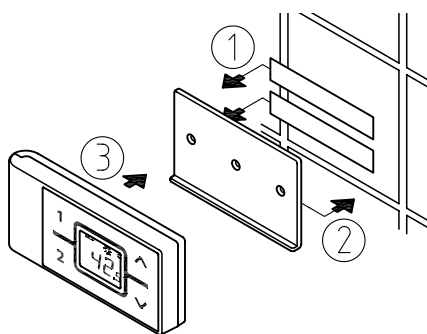
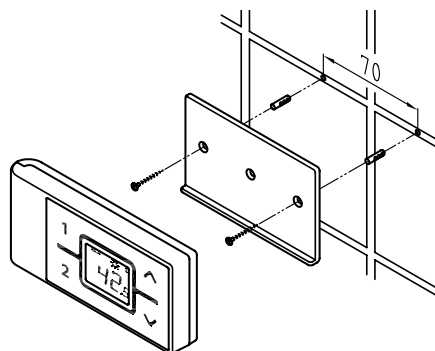


Figure B :
Montage optionnel avec des chevilles et des vis



Caractéristiques techniques

Type	Radiocommande FX
Tension de service	3 V
Type de pile	2x AAA alcaline ¹⁾
Degré de protection	IP 20
Portée	10 mètres en incluant le mur
Puissance d'émission	< 10 mW
Gamme de fréquence d'émission/réception	868,0 – 868,6 MHz
Rayonnement radioélectrique	non directionnel
Homologations	Europe EN 300 220 / CE

1) Il ne faut pas utiliser de piles rechargeables (accus)

Montage du support mural

- Avant de procéder au montage du support mural, vérifier si la radiocommande peut établir le contact radio avec le chauffe-eau instantané à la position prévue.
- Le support mural de la radiocommande peut, au choix, soit être collé sur un support fixe (par exemple du carrelage) avec les deux bandes adhésives après avoir retiré le film protecteur (figure A), soit fixé au mur avec des chevilles et des vis appropriées (Ø 4 mm) (figure B).
- Si vous utilisez les bandes adhésives, aucune correction de la position n'est plus possible après avoir exercé une pression sur le support, car l'adhésif possède une force d'adhérence très élevée. Par conséquent, veillez à une orientation parfaitement horizontale lors du collage.
- La radiocommande est retenue par aimantation au support mural.
- **Ne pas approcher la radiocommande et le support mural de cartes de crédit ou autres porteuses d'une bande magnétique. Les aimants intégrés peuvent rendre les bandes magnétiques des cartes illisibles.**

Mise en service

Après avoir mis en place les piles dans la radiocommande, tous les symboles de l'afficheur s'allument pendant 4 secondes environ. Lorsque le réglage de la puissance a déjà été effectué, la commande à distance affiche alors la valeur de consigne actuelle (réglage par défaut 38°C) et l'état de l'appareil. Si la liaison radio est défaillante, l'afficheur indique « \square » et le symbole clignotant d'une radio (voir Diagnostic des défauts).

Connexion de la radiocommande au chauffe-eau instantané

À la livraison, la radiocommande est déjà identifiée auprès de l'appareil.

Une nouvelle procédure de connexion ne doit être effectuée qu'après une restauration des valeurs par défaut sur le DSX Touch ou lorsque l'afficheur de la radiocommande indique continuellement « \square ».

3. Radiocommande



FR

1. Assurez-vous que l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané est branchée (fusibles).
2. Retirez brièvement les piles jusqu'à ce que l'afficheur s'éteint. Après avoir remis en place les piles, tous les symboles de l'afficheur s'allument pendant 4 secondes environ. Pendant cette période, appuyez au même temps sur les deux touches fléchées ⤴ et ⤵. L'afficheur indique alors le canal courant (1 à 99) avec le symbole clignotant de la radio.
3. Sélectionnez un numéro de canal avec les touches fléchées ⤴ et ⤵. Ce canal ne doit pas avoir été sélectionné sur une autre radiocommande se trouvant à portée. Validez le canal avec la touche ①. L'afficheur passe en mode connexion et indique « -- » ainsi que le symbole clignotant de la radio.
4. Tenez la radiocommande directement devant le chauffe-eau instantané.
5. L'afficheur de la radiocommande indique à présent les valeurs de consigne.

Remarque : Nous recommandons de modifier systématiquement le canal radio lors de la première installation.

Si la connexion a échoué, après 45 secondes l'afficheur indique de nouveau « 00 » et le symbole clignotant de la radio. La radiocommande met fin aux tentatives de connexion et se trouve alors en mode basse consommation. Une pression sur une touche quelconque relance la procédure de connexion.

Remarques :

- Lorsque la radiocommande n'est pas connectée ou en cas de perte du contact radio, la dernière température réglée est maintenue.
- Pour l'installateur : Il faut impérativement effectuer la procédure de connexion après une réinitialisation du chauffe-eau instantané (voir les instructions de montage, chapitre « Remise en service ») !

Utilisation

La radiocommande dispose des fonctions suivantes :

1. Touches fléchées

Les deux touches fléchées ⤴ et ⤵ vous permettent d'augmenter ou de diminuer graduellement la température souhaitée.

Remarque : si vous réglez l'indicateur de température sur « -- » avec la touche fléchée ⤴, le chauffe-eau instantané désactive la fonction de chauffage.

2. Touches programmables

Une courte pression sur les touches de programme ① et ② vous permet d'appliquer directement les températures pré-réglées sans qu'il soit nécessaire d'appuyer plusieurs fois sur les touches ⤴ et ⤵.

Le réglage par défaut de la touche programmable ① est de 35°C et de 48°C pour la touche ②. Vous pouvez attribuer vos propres réglages aux touches programmables :

- Sélectionnez la température d'eau souhaitée avec ⤴ et ⤵.
- Pour mémoriser la température actuelle, maintenez la touche programmable ① ou ② enfoncée pendant 2 secondes environ.

Affichages

Mode économie d'énergie **ECO**

Le symbole **ECO** indique que le chauffe-eau instantané fonctionne avec les réglages de basse consommation. Cela veut dire que la consommation d'énergie momentanée, suivant la température sélectionnée et le débit, se trouve dans la plage de faible consommation énergétique.

3. Radiocommande

Limite de puissance **MAX**

Lorsque la pleine puissance du chauffe-eau instantané ne suffit pas pour chauffer le volume d'eau soutiré, l'indication **MAX** apparaît sur l'afficheur de la FX.

Fonctionnement avec de l'eau préchauffée ☀


L'appareil ne chauffe pas si la température de l'eau froide dépasse la température de consigne réglée. L'appareil ne délivre alors aucune puissance et le symbole du soleil ☀ apparaît sur l'afficheur.

Consignes de sécurité



- Retirer immédiatement les piles en cas de défaut de fonctionnement de la radiocommande.
- Protéger la radiocommande de l'humidité.
- Des piles épuisées risquent de couler et d'endommager la radiocommande. Par conséquent, remplacer immédiatement les piles lorsque le symbole correspondant s'affiche ou lorsqu'une pression sur une touche ne produit aucune réaction.
- Retirer les piles de la radiocommande si celle-ci n'est pas utilisée pendant une période prolongée.
- Après une pression sur une touche, l'afficheur de la radiocommande est actualisé toutes les 10 secondes tant que l'eau circule. Trois mises à jour de l'afficheur ont encore lieu après avoir fermé l'eau, ensuite la radiocommande passe en mode basse consommation.
- En l'absence de liaison radio active, le chauffe-eau instantané chauffe en utilisant la dernière valeur de consigne réglée.

Changement de pile

Lorsque le symbole  de la pile s'allume, remplacez les piles AAA par des neuves.

- Il ne faut pas utiliser de piles rechargeables (accus) !
- Les piles non rechargeables ne doivent pas être rechargées.
- Différents types de piles ou des piles neuves et usagées ne doivent pas être mélangés.
- Lors du remplacement des piles, respectez la polarité.

Mise au rebut

Les piles peuvent contenir des substances nocives pour l'environnement. Par conséquent, les piles usagées doivent être amenées aux points de collecte spécifiques et ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.

À la fin de la durée de vie de la radiocommande, les piles sont à éliminer séparément du reste de l'appareil.

4. Auto-dépannage et S.A.V.



Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE GmbH S.A.V.

Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
E-mail: service@clage.de

VOGA SARL

4A rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: 08 06 11 00 16
Fax: 03 87 98 43 70
Mail: contact@savclage.fr
www.savclage.fr


Tiktalik sprl –


Mr. Thierry Steinbach
Sustainable Development Agency

Rue Eugène Castaigne 8
1310 La Hulpe
Belgique / België

Fon: +32 (0)494 39 13 32
Email: tiktalik@skynet.be

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

DSX Touch		
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'écran tactile ne s'allume pas	Disjoncteur général déclenché	Remplacer le fusible ou réarmer le disjoncteur
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contacter le S.A.V.
L'eau reste froide, l'écran tactile s'allume	Le limiteur de température et de pression de sécurité (STB) s'est déclenché.	Contacter le S.A.V.
Le symbole de défaut s'affiche 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contacter le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit.	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pomme de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
	Débit limité	Désactiver le mode Eco ou la limitation du débit
La température baisse	Mode Eco activé	Désactiver le mode Eco
La température sélectionnée n'est pas atteinte,	Débit d'eau trop élevé	(Ré-) Activer (à nouveau) la vanne motorisée dans le menu « Flow Limit »
	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation. Vérifier la température de sortie
L'écran tactile ne réagit pas correctement ou seulement par endroits	La vitre de l'écran est mouillée	Sécher l'écran avec un chiffon doux

Radiocommande FX		
Problème	Cause	Solution
Le symbole « Pile » s'affiche	Les piles de la radiocommande sont vides	Insérer deux piles AAA neuves dans la radiocommande
Affichage de «  » et l'appareil ne réagit pas à la radiocommande	Hors de portée de la radiotransmission	Rapprocher la radiocommande de l'appareil, appuyer sur une touche
	Perturbations par un autre émetteur radio	Effectuer une nouvelle procédure de connexion avec un autre canal radio
Affichage de « - - » et clignotement du symbole radio	Procédure de connexion active	Tenir la radiocommande devant le chauffe-eau instantané

Inhoudsopgave

1. Apparaatbeschrijving	42
2. Gebruik	43
Besturing	43
Main Menu	44
Statistics	45
Settings	46
User	48
Savings	48
Device Information	49
Vermogensbereik	49
Naverwarming	49
Tip voor energiebesparing	49
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	49
Reiniging en onderhoud	49
3. Draadloze afstandsbediening	50
Vereenvoudigde EU-Verklaring van Overeenstemming	50
Wandhouder monteren	50
Inbedrijfstelling	50
Aanmelding van de draadloze afstandsbediening op de doorstroomwaterverwarmer	50
Bediening	51
Display aanduidingen	52
Veiligheidsaanwijzingen	52
Vervanging van de batterijen	52
Afvoer	52
4. Probleemoplosser en klantenservice	53
5. Productinformatieblad conform de EU-verordeningen - 812/2013 814/2013	54

Opmerking: de bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving



De elektrische doorstroomwaterverwarmer DSX Touch is een elektronisch geregelde doorstroomwaterverwarmer met touchscreen en draadloze afstandsbediening voor de comfortabele en zuinige watervoorziening van één of meerdere kranen.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste uitgangstemperatuur kan via het drukgevoelige display (touchscreen) op een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C ingesteld en afgelezen worden.

De doorstroomwaterverwarmer DSX Touch beschikt over een intuïtief te bedienen menu. In dit menu kunnen verschillende gebruikersprofielen aangelegd en verzamelde gegevens uitgelezen worden.

De ingangstemperatuur kan tot wel 70 °C bedragen, zodat het apparaat bijvoorbeeld ook in combinatie met zonnearmtesystemen kan worden gebruikt.

De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit. De doorstroomwaterverwarmer wordt direct aan het apparaat of met behulp van de draadloze afstandsbediening bediend.

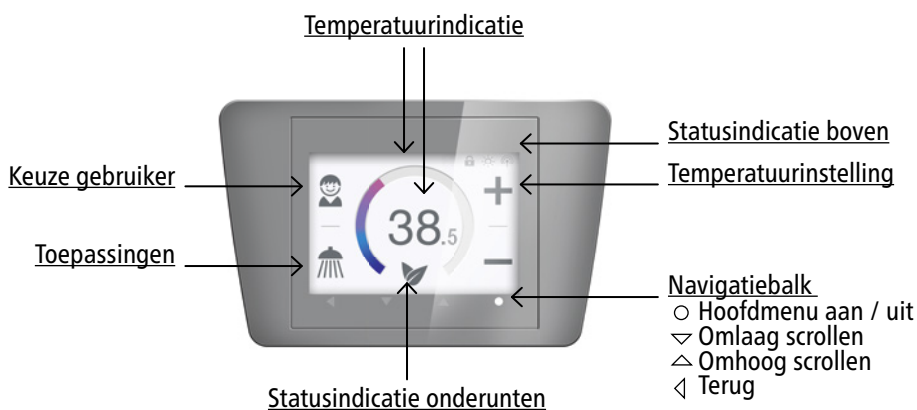
2. Gebruik



Besturing

De touchscreen schakelt ca. 30 seconden na bediening of bedrijf om naar de standby-modus (zie afbeelding links). In deze modus worden de tijd en de ingestelde temperatuur weergegeven. In geval van een geactiveerd spaardoel verschijnt een schaalverdeling. Op deze schaalverdeling worden de in de afgelopen vier weken veroorzaakte kosten met betrekking tot het ingestelde spaardoel in de vorm van groene punten weergegeven (details, zie paragraaf "Savings").

De besturing wordt geactiveerd en weergegeven als op het display of op een van de toetsen wordt gedrukt.



Temperatuurindicatie

De gekleurde indicatiering wordt bij een stijgende temperatuurinstelling opgevuld en verandert van kleur (van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen). De gewenste temperatuur wordt als getal in het midden van het display weergegeven.

Temperatuurinstelling

De gewenste temperatuur kan zowel met de **+** en **-** voor de fijninstelling als met een beweging met de hand langs de gekleurde ring van de schaalverdeling voor de snelle instelling van een temperatuur tussen 20 °C en 60 °C geselecteerd worden. Als de toets **+** of **-** één keer wordt aangeklikt, verandert de temperatuur in stappen van 1 °C, in het comfortbereik tussen 35 °C en 43 °C zelfs in stappen van 0,5 °C. Als een temperatuur lager dan 20 °C wordt ingesteld, verschijnt het symbool **—** in de temperatuurindicatie en wordt de verwarmingsfunctie uitgeschakeld.

Keuze gebruiker

Er kunnen tot acht gebruikers aangemaakt worden. Iedere gebruiker heeft de mogelijkheid om gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen onder een profiel op te slaan. De gebruikersprofielen kunnen geselecteerd worden door op het profiel-pictogram te tippen. De onder het profiel opgeslagen temperaturen worden vervolgens ingesteld (voor het aanmaken van het profiel, zie de paragraaf "Gebruikers").

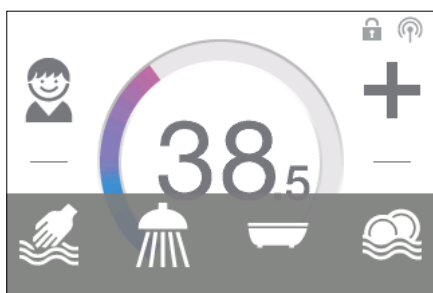
Toepassingen

Hier kunnen reeds ingestelde toepassingen geselecteerd worden. Hiervoor moet op het gewenste symbool worden geklikt.

De af fabriek ingestelde temperaturen (🧼 handreiniging = 35 °C, 🚿 douche = 38 °C, 🛀 badkuip = 42 °C, 🌡️ heet water = 48 °C) kunnen voor iedere toepassing via de temperatuurinstelling worden gewijzigd. Als de temperatuurwaarde in de temperatuurindicatie gedurende drie seconden wordt aangeraakt, wordt deze temperatuur voor de geselecteerde toepassing opgeslagen. De temperatuurindicatie knippert één keer ter bevestiging. Onder het gebruikersprofiel opgeslagen toepassingstemperaturen kunnen te allen tijde worden opgeroepen door het desbetreffende symbool aan te klikken.

Statusindicatie boven

- 🔒 Bedieningsblokkering actief (PIN-code)
- ☀️ De ingangstemperatuur ligt boven de gewenste waarde (apparaat verwarmt niet)
- 📶 Signalering van een op het apparaat aangemelde afstandsbediening







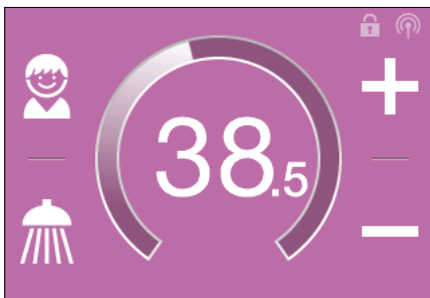
2. Gebruik

NL

Statusindicatie onder

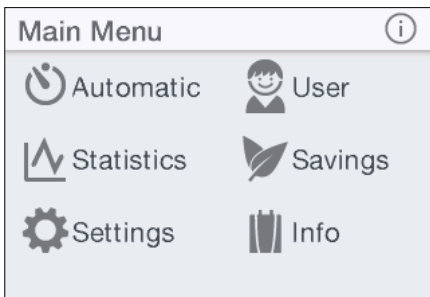
Weergavebereik voor functies die door de gebruiker bevestigd moeten worden of tijdens gebruik van groot belang zijn.

-  Eco-modus actief: De toepassingstemperaturen en het debiet zijn op economische waarde begrensd. Als de temperatuur via de temperatuurinstelling op een hogere waarde wordt ingesteld, knippert het symbool. Drie minuten na het einde van water nemen wordt de temperatuur automatisch weer op de Eco-waarde gezet en het symbool knippert niet meer.
-  Onderhoud: Na het aanklikken van dit symbool wordt een statusmelding met aanvullende informatie weergegeven.
- MAX  Maximale temperatuur bereikt: De temperatuur kan niet verder worden verhoogd, aangezien de ingestelde temperatuurgrens is bereikt. De temperatuurgrens kan in het hoofdmenu onder "Settings" (instellingen) worden gewijzigd.
-  Waterhoeveelheid begrensd: De waterhoeveelheid is door het apparaat begrensd om de gewenste temperatuur te bereiken. (alleen wanneer de doorstroombeperking op AUTO is gezet).




Aftapmodus

Als opgewarmd water aan een kraan wordt afgetapt, schakelt de besturing om naar de aftapmodus en verandert de kleur van de achtergrond, afhankelijk van de ingestelde uitgangstemperatuur, van blauw bij lage temperaturen naar rood bij hoge temperaturen. De indicatiering toont de actuele vermogenafname van het apparaat.



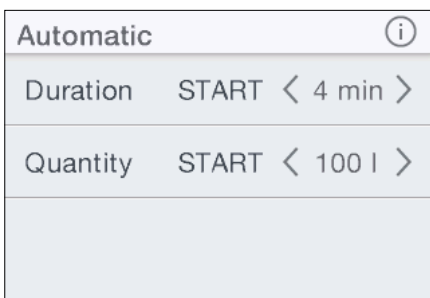
Main Menu

Alle functies en opgeslagen waarden van het apparaat kunnen vanuit het hoofdmenu worden geselecteerd. Als het symbool  wordt aangeklikt, kan aanvullende informatie worden opgeroepen.

-  Automatic
-  User
-  Statistics
-  Savings
-  Settings
-  Info

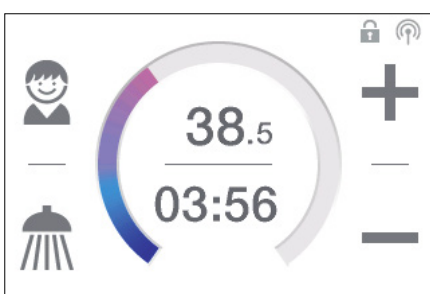
Automatic



In dit menu kunnen twee functies geselecteerd worden. In de automatische modus kan de tijd (in seconden) via de functie "Duration" (duur) gemeten worden. Als alternatief kan de hoeveelheid opgewarmd water (in liter) via de functie "Quantity" (vulhoeveelheid) gemeten worden. Koud water dat bij de kraan met het opgewarmde water wordt gemengd, kan niet door het apparaat geregistreerd worden. Voor een correct gebruik van de automatische modus met betrekking tot de vulhoeveelheid is het daarom noodzakelijk dat de gewenste temperatuur aan het apparaat ingesteld wordt en alleen warm water via de kraan afgetapt wordt.



Per gebruikersprofiel wordt de recent ingestelde startwaarde van iedere functie opgeslagen. Deze kan te allen tijde opnieuw veranderd worden.

Opmerking: In de automatische modus zijn de bedieningsfuncties beperkt. Bij de keuze van een beperkte functie verschijnt een venster met een melding. Als "OK" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus gedeactiveerd en zijn alle functies weer beschikbaar. Als "Cancel" (annuleren) wordt aangeklikt, wordt het venster met de melding gesloten en blijft de automatische modus actief.



Duration: Onder "Duration" kan de gewenste tijd met  of  worden ingesteld. Als vervolgens "START" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde tijd wordt direct onder de temperatuurindicatie weergegeven.

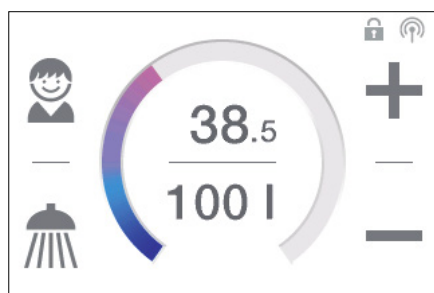
Als de tijd wordt aangeklikt, of als de warmwaterkraan wordt geopend, wordt de functie gestart en begint de tijd in stappen van één seconde af te tellen. Als de tijd nogmaals

2. Gebruik

wordt aangeklikt, kan de functie op ieder gewenst moment gepauzeerd en hervat worden. De functie wordt niet gepauzeerd als de kraan gesloten wordt. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk.

Om de functie te annuleren, moet de tijd gedurende drie seconden aangeraakt worden.

Als de tijd verstreken is, knippert kort "00:00". Aanvullend wordt de waterhoeveelheid, voor zover afgetapt, gedurende ca. 10 seconden verlaagd en vervolgens weer verhoogd. Er weerklinkt een kort geluidssignaal.



Quantity: Onder "Quantity" vulhoeveelheid kan de gewenste waterhoeveelheid met < of > worden ingesteld. Als vervolgens "START" wordt aangeklikt, wordt de automatische modus geactiveerd. Het hoofdmenu wordt vervolgens weergegeven en de ingestelde waterhoeveelheid wordt direct onder de temperatuurindicatie weergegeven. Als de warmwaterkraan vervolgens wordt geopend, wordt de functie gestart en wordt de ingestelde vulhoeveelheid in stappen van een liter gemeten en afgeteld.

Door de kraan te sluiten en weer te openen kan de functie gepauzeerd en hervat worden. Als reeds warm water doorstroomt terwijl de functie geactiveerd wordt, start deze onmiddellijk. Om de functie te annuleren, moet de vulhoeveelheid gedurende drie seconden aangeraakt worden of moet alle kranen voor een minuut gesloten worden.

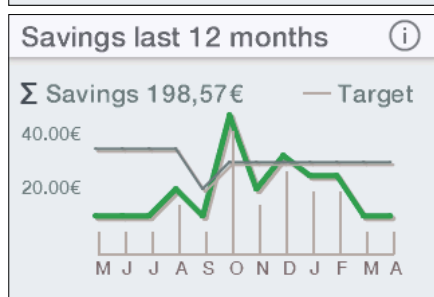
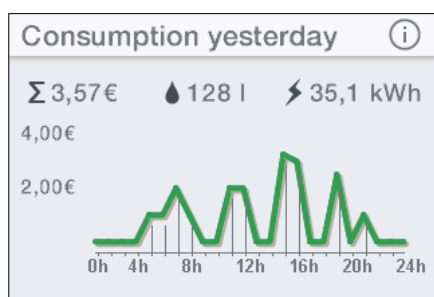
Als de vulhoeveelheid bereikt is, knippert "0l" kort op het display. Bovendien weerklinkt een lang geluidssignaal en wordt een melding op het display weergegeven. De waterhoeveelheid wordt verlaagd tot ca. 3l/min. tot de doorstroom van warm water stopgezet of de melding bevestigd wordt. Hierdoor is gewaarborgd dat opgewarmd water nastroomt en de kuip niet afkoelt. Tijdens de doorstroomreducering kan er doorstroomgeluid ontstaan.

De kraan moet altijd worden gesloten. Deze functie mag daarom niet zonder toezicht worden gebruikt.

Vóór gebruik van de kuip moet u controleren of de watertemperatuur aan uw wensen voldoet.

Tip: Onder "Statistics" is de waterhoeveelheid van het laatste gebruik opgeslagen. Om de benodigde waterhoeveelheid voor een gevuld bad te weten, vult u het bad eenmalig handmatig met warmwater. In het menu "Statistics" kunt u de hoeveelheid warmwater aflezen en dan die waarde in de automatische functie "Quantity" voor de volgende keer dat u het bad wilt vullen ingeven.

Opmerking: Bij een stroomuitval tijdens gebruik van een op vulhoeveelheid ingestelde timer wordt het debiet na het opnieuw tot stand brengen van de stroomvoorziening tot een minimum verlaagd. Er verschijnt een vraag op het display en er weerklinkt een alarmsignaal tot de vraag bevestigd wordt door op "OK" te klikken.



Statistics

In de statistieken worden de verbruiks- en gebruiksgegevens van het apparaat opgeslagen en grafisch weergegeven:

- 💧 Waterverbruik
- ⚡ Stroomverbruik
- Σ Totale kosten van het verbruik

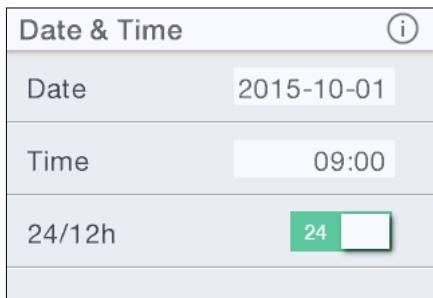
Door het aanklikken van ∇ of \triangle kan door de verschillende periodes worden gebladerd. De verbruikswaarden worden achtereenvolgens in diagrammen weergegeven. Hierbij kunnen de waarden over een periode van het laatste waterverbruik, verbruik van vandaag, verbruik van gisteren, de afgelopen zeven dagen, de afgelopen vier weken, de afgelopen twaalf maanden en de afgelopen twee jaar worden weergegeven.

Het laatste overzicht laat bij een geactiveerd spaardoel zien op welke momenten uw spaardoel de afgelopen twaalf maanden bereikt of overschreden werd. Bovendien wordt berekend hoe ver u met uw energie- en waterverbruik onder het spaardoel gebleven bent. Deze waarde wordt als som weergegeven.

Opmerking: De verbruiks- en gebruiksgegevens zijn niet voor afrekeningsdoeleinden geschikt.

2. Gebruik

NL



Settings

Met dit menu kan het apparaat geconfigureerd worden. Door het aanklikken van ∇ of \triangle kunt u door de verschillende menupunten bladeren, door het aanklikken van \langle of \rangle kunt u instellingen wijzigen of verschillende submenu's oproepen.

Date / Time: Instelling van tijd en datum.

Opmerking: Zonder ingestelde tijd en datum is een correcte evaluatie van de statistieken niet mogelijk.

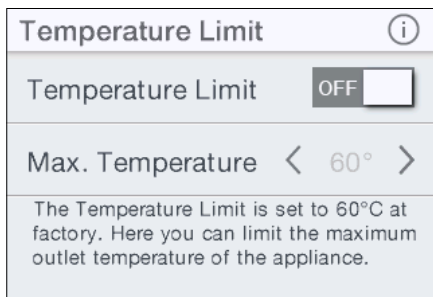
Language: Keuze van de menutaal.

Currency: Keuze van valutasymbool.

Temperature Unit: Staat in °C.

Temperature Limit: De grenswaarden voor de temperatuur kunnen in dit menu geactiveerd of gedeactiveerd worden. De maximale uitgangstemperatuur kan door het aanklikken van \langle of \rangle tot een willekeurige waarde binnen het instelbereik van de temperatuur begrensd worden.

Opmerking: Als de doorstroomwaterverwarmer is voor de watervoorziening van een douche wordt gebruikt, is de maximale temperatuur tijdens de installatie van het toestel begrensd. De temperatuur kan alleen onder de maximale temperatuur worden gewijzigd. De temperatuurgrens kan in dit geval niet volledig gedeactiveerd worden.

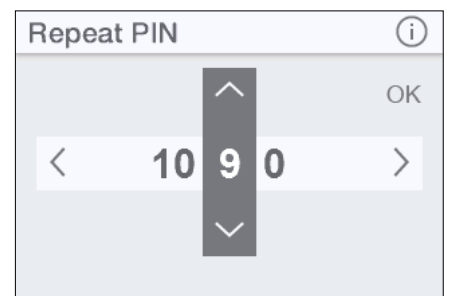
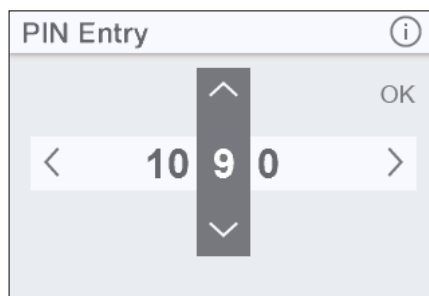
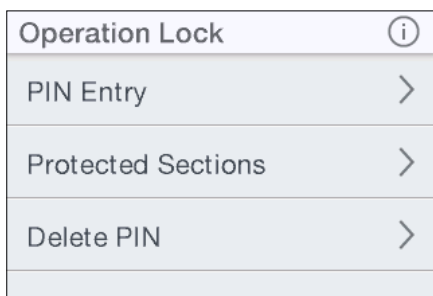


Operation Lock: Beveiligt u de instellingen met een viercijferige PIN code.

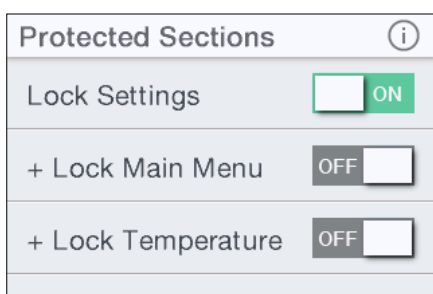
Opmerking: De bedieningsblokkering kan alleen met de juiste PIN-code in het submenu "Protected Sections" (beveiligde bereiken) of door "Delete PIN" gedeactiveerd worden. Mocht u uw PIN-code vergeten hebben, verzoeken wij u contact op te nemen met de klantenservice.

PIN Entry: Met ∇ of \triangle kunnen cijfers tussen 0 en 9 geselecteerd worden. Om naar het volgende of het vorige cijfer te gaan, klikt u op \langle of \rangle . Als u vier cijfers heeft ingevoerd, bevestigt u de invoer door op "OK" te klikken. Vervolgens moet de PIN-code nogmaals ingevoerd en bevestigd worden.

Als de ingevoerde PIN-codes met elkaar overeenstemmen, wordt het submenu "Protected Sections" (beveiligde bereiken) geopend.



Protected Sections: Selecteer de bereiken die met een PIN-code beveiligd dienen te worden.



- **Lock Settings:** Automatisch actief zodra een wachtwoord aangemaakt is. Gebruikers kunnen het instellingenmenu alleen openen na het invoeren van de PIN-code. Deactiveren wist de actuele PIN-code.
- **+ Lock Main Menu:** Gebruikers hebben alleen met de PIN-code toegang tot het hoofdmenu
- **+ Lock Temperature:** De uitgangstemperatuur wordt op de actuele waarde ingesteld en kan alleen met de PIN-code worden gewijzigd. Gebruikersprofielen, toepassingen

2. Gebruik

en de Eco-modus kunnen eveneens alleen met de PIN-code worden gewijzigd.

Brightness (i)	
Operation	< 80% >
Standby	< 20% >

Brightness: Hier kunt u de helderheid van de display verlagen, bijv. om stroom te besparen. De helderheid kan voor het normale bedrjffsscherm en voor het standby-scherm afzonderlijk ingesteld worden.

- Bedrjffsscherm 5-100%
- Standby-scherm 0-100% (0% = display UIT)

De instelling voor het standby-scherm wordt pas na ca. één minuut in de standby-modus geactiveerd.

Icon Size: Keuze uit »S« klein en »L« groot instelling. De indicaties en symbolen in het hoofdmenu worden dienovereenkomstig groter of kleiner weergegeven.

Sound: Geluidssignalen voor de bediening activeren / deactiveren.

Opmerking: Alarmsignalen en informatiesignalen worden door deze functie niet onderdrukt.

Waard	Beschrijving
0	Modus zonder relais voor afschakeling bij overbelasting, fabrieksinstelling
1	Modus met normaal relais voor afschakeling bij overbelasting
2	Modus met gevoelig relais voor afschakeling bij overbelasting

Load Shedding: Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten. Het relais geeft de voorkeur aan de doorstroomer en schakelt andere apparaten weer in na gebruik van de doorstroomer.

Met de toetsen < of > kan de waarde 0, 1 of 2 ingesteld worden.

Om te beginnen kiest u modus 1 en controleert u de werking van het relais voor afschakeling bij overbelasting bij een laag vermogen van het apparaat (35 graden insteltemperatuur en kleine hoeveelheid water). Wanneer het relais voor afschakeling bij overbelasting omslaat, moet u modus 2 selecteren.

Settings (i)	
Load Shedding	< 0 >
Flow Limit	< AUTO >
Factory Settings	>

Flow Limit: Hier kunt u de werking van de begrenzer van de waterhoeveelheid instellen.

Instellingsopties:

- “OFF” Geen begrenzing waterhoeveelheid (motorventiel gedeactiveerd)
- “AUTO” Automatische aanpassing, d.w.z. dat de waterhoeveelheid zo wordt begrensd dat de ingestelde watertemperatuur kan worden bereikt
- “ECO” Begrenzing van de waterhoeveelheid op maximaal 8,0 l/min
- bijv. “9.0” Begrenzing tot een vrij selecteerbare waarde tussen 4,5 en 25 l/min

Opmerking: Als de Eco-modus in het menu “Savings” (sparen) is geactiveerd, is de waterhoeveelheid automatisch op “ECO” ingesteld. Een wijziging van de waterhoeveelheid in een hogere waarde dan 8 l/min deactiveert de Eco-modus.

Factory Setting: U kunt alle instellingen terugzetten naar de fabrieksinstellingen:

Opmerking: Alle individueel aangemaakte gebruikersprofielen en de ingevoerde stroom- en waterprijzen worden bij het terugzetten naar de fabrieksinstellingen gewist. Als een relais voor afschakeling bij overbelasting aangesloten is, moet de juiste waarde opnieuw worden ingesteld onder “Load Shedding”.

Settings 5/5 (i)	
Delete Statistics	>
Thermal Treatment	>

Delete Statistics: Met deze functie kunnen alle tot dusverre verzamelde statistische gegevens worden gewist. Gewiste statistische gegevens kunnen niet worden hersteld.

Thermische behandeling: Dankzij deze functie kunt u een thermische behandeling geven aan uw apparaat en de volgende pijpleiding, inclusief de kraan. Dit is geen vervanging voor een thermische desinfectie volgens de geaccepteerde technologische regels.

- Tik op OK om te beginnen met de behandelingscyclus, en de uitlaattertemperatuur wordt ingesteld op 70 °C. Als een douche door het apparaat van water wordt voorzien, is de functie geblokkeerd.

2. Gebruik

NL

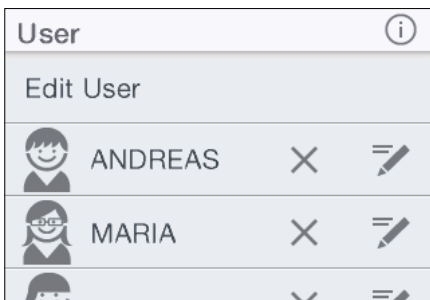
- Laat ten minste drie minuten lang heet water door de pijpleidingen richting de kraan stromen om ze heet te maken.
- Als de gewenste waarde wordt verlaagd of als er langer dan 30 seconden niet wordt getapt, wordt de behandelingscyclus beëindigd.
- Het aantal en de opgetelde tijdsduur en doorstroomhoeveelheid van alle thermische behandelingen worden opgeslagen en kunnen worden weergegeven via "Device information".

Opmerkingen:

Zorg ervoor dat niemand door de hoge temperaturen gewond kan raken en dat de installatie bestand is tegen de thermische belasting.

Het water dat uit de kraan stroomt is erg heet! Adem de stoom niet in.

De ECO-modus zal door deze functie worden uitgeschakeld en moeten na een thermische behandeling weer worden ingesteld.

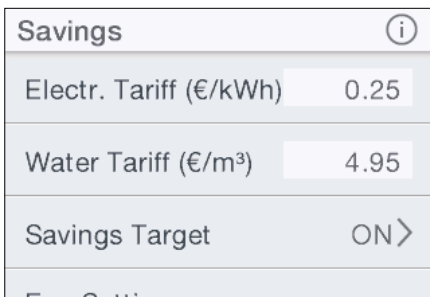


User

Er kunnen maximaal acht gebruikers met naam (maximaal tien letters) en eigen profielpictogram aangelegd worden. Dit pictogram wordt samen met de eerste drie letters van de naam in het hoofdmenu weergegeven.

In het hoofdmenu kan iedere gebruiker de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen instellen en opslaan.

Door drukken op het symbool X kan het gebruikersprofiel verwijderd worden.



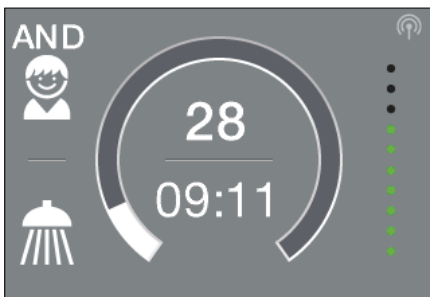
Savings

Hier kunnen de parameters voor de kosten in de verbruiksstatistieken vastgelegd en eigen spaardoelen gedefinieerd worden. In het menu »Settings« kunt u het valutasympbool selectie.

Stroomprijs (€/kWh): stroomprijs van het elektriciteitsbedrijf invoeren.

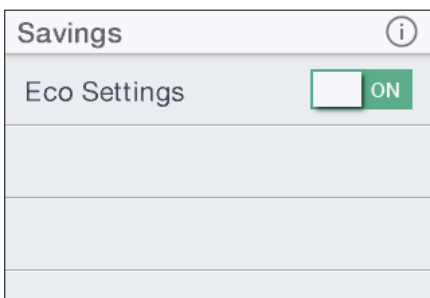
Waterprijs (€/m³): waterprijs van het waterbedrijf invoeren.

Savings Target: een spaardoel kan in € / dag gedefinieerd en hier geactiveerd of gedeactiveerd worden. Aan het begin van de maand wordt in het hoofdmenu een geanimeerde grafiek weergegeven met informatie of en in welke mate het spaardoel wel of niet is behaald.



Spaardoel in de standby display: In de standby display wordt 24 uur na het instellen van een spaardoel een reeks groene punten getoond. Deze reeks geeft aan of het spaardoel in de laatste 28 dagen bereikt wordt. Zijn er nog geen 28 dagen na het instellen van het spaardoel bereikt dan worden de verbruiksgegevens geëxtrapoleerd. De groene punten in de reeks op het standby display worden stapsgewijs verborgen, wanneer het spaardoel overschreden wordt. Per 10% overschrijding wordt een groene punt minder getoond. De reeks wordt elke 24 uur ververs.


Of een gedefinieerd spaardoel de afgelopen twaalf maanden wel of niet behaald is, kan in de statistieken worden bekeken.



ECO Settings: Hier kan de Eco-modus geactiveerd of gedeactiveerd worden. De watertemperaturen zijn in de Eco-Modus voor alle toepassingen op een energiebesparende waarde begrensd. (🧼 handreiniging = 35°C, 🚿 douche = 38°C, 🛀 badkuip = 42°C, 🌡️ heet water = 48°C).

De maximale doorstroming wordt op 8l/min begrensd.

2. Gebruik

Device Information 	
Power Consumption	0,0 kW
Flow Rate	0,0 l/min
Outlet Temperature	0,0 °C
Inlet Temperature	0,0 °C

Device Information


Hier kunnen alle actuele status- en apparaatgegevens worden bekeken. Door het aanklikken van ∇ of \triangle kan door de verschillende informatiewaarden worden gebladerd

Vermogensbereik

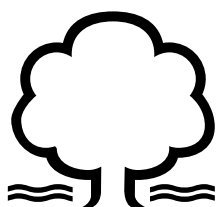
Wanneer het volledige vermogen van de doorstroomwaterverwarmer DSX niet voldoende is om de waterhoeveelheid te verwarmen, zal het regelventiel de waterhoeveelheid automatisch begrenzen, zodat de ingestelde temperatuur kan worden bereikt.

Naverwarming

Bij gebruik met voorverwarmd water (bijv. met zonnewarmtesystemen) moet gewaarborgd zijn dat de ingangstemperatuur niet hoger is dan 70 °C.

Wanneer bij gebruik met voorverwarmd water de temperatuur van het toevoerwater hoger wordt dan de ingestelde temperatuur- In het hoofdmenu wordt het symbool  weergegeven.

Tip voor energiebesparing



Stel de gewenste temperatuur in op het apparaat en draai alleen de warmwaterkraan open. Wanneer de temperatuur van het water te hoog is, mengt u er geen koud water bij, maar stelt u een lagere temperatuur in op het apparaat. Wanneer u koud water toevoegt, wordt het reeds opgewarmde water weer afgekoeld, waardoor waardevolle energie verloren gaat. Bovendien wordt het in de kraan toegevoegde koude water niet geregeld door de elektronica, zodat een constante temperatuur niet meer gegarandeerd kan worden.



Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden

Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkenning, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

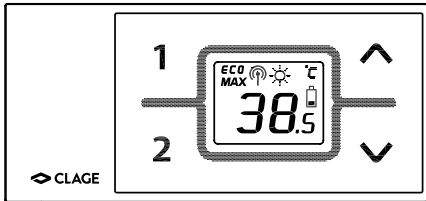
3. Draadloze afstandsbediening



Vereenvoudigde EU-Verklaring van Overeenstemming

Hierbij verklaart CLAGE GmbH dat dit apparaat voldoet aan de Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-Verklaring van Overeenstemming is beschikbaar via het internetadres: www.clage.com/downloads

NL

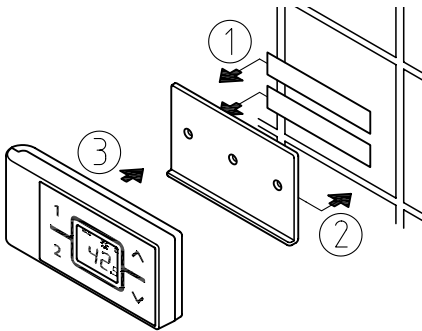


Technische gegevens

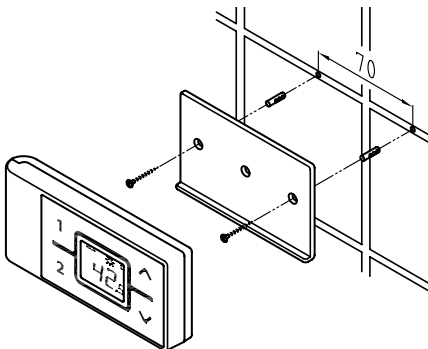
Type	FX afstandsbediening
Bedrijfsspanning	3 V
Type batterij	2x AAA alkaline ¹⁾
Veiligheidsklasse	IP 20
Bereik	10 meter incl. wand
Zendvermogen	< 10 mW
Zend-/ ontvangsfrequentie-bereik	868,0 – 868,6 MHz
Zendstraling	niet gericht
Goedkeuringen	Europa EN 300 220 / CE

1) Heroplaadbare batterijen (accu's) mogen niet worden gebruikt

Afbeelding A:
Montage met plakstroken



Afbeelding B:
Optionele montage met pluggen en schroeven



Wandhouder monteren

- **Vóór de montage van de wandhouder dient gecontroleerd te worden of op de hiervoor bestemde positie een draadloze verbinding tussen de afstandsbediening en de doorstroomwaterverwarmer tot stand kan worden gebracht.**
- De wandhouder van de afstandsbediening kan naar keuze met de twee plakstroken en na het verwijderen van de beschermende folie op een vaste ondergrond (bijv. betegeling) worden geplakt (afbeelding A) óf met geschikte pluggen (Ø 4 mm) en schroeven aan de wand worden gemonteerd (afbeelding B).
- Bij gebruik van de plakstroken kan de positie van de wandhouder na het aandrukken niet meer worden gewijzigd vanwege de hoge hechtkracht van de plakstroken. Bij het vastplakken erop letten dat de wandhouder horizontaal wordt geplaatst.
- De draadloze afstandsbediening wordt dankzij de magneten aan de wandhouder vastgehouden.
- **De draadloze afstandsbediening en de wandhouder niet in de nabijheid van creditcards of van andere pasjes met een magneetstrook houden. De ingebouwde magneten kunnen de magneetstrook van de creditcard onleesbaar maken.**

Inbedrijfstelling

Na het plaatsen van de batterijen in de draadloze afstandsbediening branden alle symbolen gedurende ca. 4 seconden. Als de instelling reeds is uitgevoerd, geeft de draadloze afstandsbediening de actueel ingestelde waarde (fabrieksinstelling 38 °C) en de status van het apparaat weer. Als de draadloze verbinding niet correct functioneert, geeft de display de melding "r□" en een knipperend draadloos symbool weer (zie "Foutendiagnose").

Aanmelding van de draadloze afstandsbediening op de doorstroomwaterverwarmer

In de toestand bij levering is de draadloze afstandsbediening reeds op het apparaat aangemeld.

3. Draadloze afstandsbediening



De aanmelding hoeft uitsluitend uitgevoerd te worden als de DSX Touch naar de fabrieksinstellingen wordt gereset of als de melding "r□" op de draadloze afstandsbediening continu wordt weergegeven.

1. Controleren of de stroomtoevoer van de doorstroomwaterverwarmer ingeschakeld is (zekeringen).
2. De batterijen kortstondig verwijderen tot de display uitgaat. Nadat de batterijen opnieuw zijn geplaatst, worden alle symbolen op de display gedurende ca. 4 seconden weergegeven. Gedurende deze tijd dienen gelijktijdig beide pijltjestoetsen ⤴ en ⤵ ingedrukt te worden. Het actuele kanaal (1 tot 99) wordt in dit geval met een knipperend draadloos symbool op de display weergegeven.
3. Met de pijltjestoetsen ⤴ en ⤵ een kanaalnummer selecteren dat bij geen andere draadloze afstandsbediening binnen het draadloze bereik is geselecteerd. Het kanaal met de toets ① bevestigen. De display schakelt om naar de aanmeldingsmodus en geeft de melding "--" en een knipperend draadloos symbool weer.
4. De draadloze afstandsbediening direct vóór de doorstroomwaterverwarmer houden.
5. De display schakelt om naar de ingestelde waarde.

Opmerking: Bij de eerste installatie verdient het aanbeveling om het draadloze kanaal te wijzigen.

Als de aanmelding niet succesvol kon worden afgerond, schakelt de display na 45 seconden om naar "r□" en een knipperend draadloos symbool. De draadloze afstandsbediening beëindigt de aanmeldingsprocedure en bevindt zich vervolgens in de stroombesparende modus. De aanmeldingsprocedure kan opnieuw worden gestart door op een willekeurige toets te drukken.

Opmerkingen:

- Bij een niet aangemelde draadloze afstandsbediening resp. bij een onderbreking van de draadloze verbinding blijft de als laatste ingestelde temperatuur behouden.
- Voor de installateur: Na een reset van de doorstroomwaterverwarmer (zie de montagehandleiding, hoofdstuk "Opnieuw in bedrijf stellen") moet de aanmelding opnieuw worden uitgevoerd!

Bediening

Met de afstandsbediening zijn de volgende functies te gebruiken:

1. Pijltjestoetsen

Met de beide pijltjestoetsen ⤵ en ⤴ kunt u de gewenste temperatuur stapsgewijs verlagen en verhogen.

Opmerking: Word met de pijltjestoets ⤵ de temperatuur aanduiding op »- -« ingesteld, schakelt de doorstroomer de verwarmingsfunctie uit.

2. Programmatoetsen

Door een korte druk op de programmatoetsen ① en ② komt u direct bij de voor ingestelde temperaturen zonder dat u meermalen de ⤵ en ⤴ toetsen moet indrukken.

De standaard instelling af fabriek is voor programmatoets ① 35 °C en voor programmatoets ② 48 °C. U kunt de programmatoetsen met u eigen temperatuurinstelling instellen:

- Kiest u met ⤵ en ⤴ de gewenste watertemperatuur.
- Drukt u de programmatoets ① of ② voor circa 2 seconden in om de actuele temperatuur op te slaan.



Display aanduidingen

Energiebespaarstand **ECO**

Het symbool **ECO** duidt aan, dat de doorstroomer met een energiebesparende instelling werkt. Dat betekent op het moment dat het energieverbruik in relatie met de gekozen temperatuur en het debiet in het energiebesparende bereik ligt.

Vermogensgrens **MAX**

Wanneer het volle vermogen van de doorstroomer niet toereikend is, om de gevraagde hoeveelheid tapwater te verwarmen, wordt door middel van het teken **MAX** op het FX-display getoond.


Gebruik met voorverwarmd water ☀

Zou bij het gebruik van voorverwarmt water de instroomtemperatuur van de voor ingestelde waarde te boven gaan wordt er geen vermogen opgenomen. In het display wordt het symbool ☀ getoond.

Veiligheidsaanwijzingen

- Bij een foutieve werking van de draadloze afstandsbediening de batterijen onmiddellijk uit het apparaat nemen.
- De draadloze afstandsbediening niet aan vocht blootstellen.
- Lege batterijen kunnen lekken en de draadloze afstandsbediening beschadigen. Daarom dienen de batterijen onmiddellijk vervangen te worden als het batterijsymbool op de display wordt weergegeven, of als na het indrukken van een toets geen reactie waarneembaar is.
- De batterijen uit de draadloze afstandsbediening nemen als deze gedurende langere tijd niet wordt gebruikt.
- Na het indrukken van een toets wordt de display op de draadloze afstandsbediening om de 10 seconden geactualiseerd zolang water stroomt. Na het sluiten van de kraan wordt de weergave op de display nog drie keer geactualiseerd, vervolgens schakelt de draadloze afstandsbediening om naar de energiebesparende modus.
- Zonder actieve draadloze verbinding verwarmt de doorstroomwaterverwarmer het water tot de laatste ingestelde waarde.

Vervanging van de batterijen

Als het batterijsymbool  gaat branden, dienen de batterijen door nieuwe AAA-batterijen te worden vervangen.

- Heroplaadbare batterijen (accu's) mogen niet worden gebruikt!
- Niet-oplaadbare batterijen mogen niet opnieuw opgeladen worden.
- Verschillende soorten batterijen of nieuwe en gebruikte batterijen mogen niet gemengd worden.
- Let bij het vervangen van de batterijen op de juiste polariteit.

Afvoer

Batterijen kunnen stoffen bevatten die gevaarlijk voor het milieu zijn. Daarom moeten gebruikte batterijen naar een verzamelpunt worden gebracht. Gebruikte batterijen mogen niet via het normale huisvuil worden afgevoerd.

Aan het einde van de levensduur van de draadloze afstandsbediening dienen de batterijen apart van het apparaat afgevoerd te worden.

4. Probleemoplosser en klantenservice



Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!

CLAGE GmbH Duitsland

Klantenservice
Pirolweg 1–5
21337 Lüneburg
Duitsland

Tel: +49 4131 8901-40
Fax: +49 4131 8901-41
service@clage.de

AB Sales & Trade

Aarjen de Boer
Postbus 518
9400 AM Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
Fax: +31 592-40 55 98
E-mail: info@absalestrade.nl
Internet: www.absalestrade.nl
www.clage.nl

Tiktalik sprl –

Mr. Thierry Steinbach
Sustainable Development Agency

Rue Eugène Castaigne 8
1310 La Hulpe
Belgique / België

Fon: +32 (0)494 39 13 32
Email: tiktalik@skynet.be

Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te "resetten". Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

DSX Touch		
Probleem	Oorzaak	Oplossing
Water blijft koud, touchscreen brandt niet	Huiszekering doorgebrand	Zekering vervangen of weer inschakelen, temperatuur of drukbegrenzer inschakelen
	Veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd	Contact op met de klantenservice
Water blijft koud, Touchscreen brandt	Veiligheidstemperatuur-begrenzer (STB) is geactiveerd	Contact op met de klantenservice
Op het display verschijnt het foutsymbool 	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen
	De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt	Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice
	Doorstroming begrensd	Eco-modus en de stroom limiet deactiveren
Temperatuur reset zichzelf	Eco-modus actief	Eco-modus deactiveren
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt	De waterhoeveelheid is te groot	Motorventiel in het menu "Flow Limit" (weer) activeren
	Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen; watertemperatuur controleren
Touchscreen reageert niet correct of slechts incidenteel	Glas van de touchscreen is nat	Touchscreen met een zachte doek afdrogen

FX afstandsbediening		
Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het symbool "Batterij" wordt weergegeven	De batterijen van de draadloze afstandsbediening zijn leeg	Twee nieuwe batterijen van het type AAA in de draadloze afstandsbediening plaatsen
Weergave: "no" en apparaat reageert niet op de draadloze afstandsbediening	Bereik van de draadloze verbinding overschreden	Draadloze afstandsbediening dicht bij het apparaat plaatsen, toets indrukken
	Storingen door andere draadloze zenders	Aanmelding met een ander draadloos kanaal herhalen
Weergave: "- -" en draadloos symbool knippert	Aanmeldingsprocedure actief	Draadloze afstandsbediening voor de doorstroomwaterverwarmer houden

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DSX TOUCH	5VF270E-7	S	A	38	482	60	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

5. Produktdatenblatt / Product data sheet / Fiche technique de produit / Productinformatieblad

> en Product data sheet in accordance with EU regulation

(a) Brand name or trademark, (b.1) Model, (b.2) Type, (c) Specified load profile, (d) Energy-efficiency class, (e) Energy-efficiency, (f) Annual power consumption, (g) Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable, (h) Temperature setting for the temperature controller, (i) Sound power level, internal.

Additional notes: All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions. All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

> fr Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE

(a) Nom ou marque, (b.1) Désignation de l'appareil, (b.2) Type d'appareil, (c) Profil de charge, (d) Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, (e) Efficacité énergétique en préparation d'ECS, (f) Consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles, (g) Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, (h) Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, (i) Niveau de puissance acoustique à l'intérieur.

Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

> nl Productinformatieblad conform de EU-verordeningen

(a) Naam of handelsmerk, (b.1) Aanduiding toestel, (b.2) Type toestel, (c) Belastingprofiel, (d) Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie, (e) Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie, (f) Jaarlijks stroomverbruik, (g) Alternatief belastingprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar, (h) Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel, (i) Geluidsvermogensniveau in binnenruimten.

Aanvullende informatie: alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd. Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden. Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

CLAGE GmbH

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0
Telefax: +49 4131 83200
E-Mail: service@clage.de
Internet: www.clage.de



4 010436 345374

Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors.
Sauf modifications techniques, changements constructifs et erreur ou omission. Technische wijzigingen, wijzigingen van de uitvoering en
misverstanden voorbehouden. 9120-34537 09.18